Dirimberger E Zaaeblatt.

Verlag von Geisler & Ike. Erster Jahrgang.

Erscheint wöchentlich sechsmal. — Bezugspreis für hiescherz bei der Expedition und deren Commanditen 1 Mf. 50 Pf. pro Quartal (Zusendung in's Haus 25 Pf. extra), moadlich 50 Pf., wöchentlich 15 Pf.; Einzelnunmer 5 Pf. Durch die Postanstalten und auswärtigen Commanditen bezogen 1 Mart 75 Pf. — Insertionspreis sür die fünsspaltige Betitzeile oder deren Raum 15 Pf., Reclamenzeile 30 Pf. — Gebühren sür Extradeilagen je nach der zeinveiligen Auflage des Tageblattes. — Alle Annocen-Bureaux, sowie die Commanditen in Warmbrunn, hermsdorf, Petersdorf, Schreiberhau, Schmiedeberg, Landeshut, Bolfenhain, Schmau, Lähn, Greiffenberg und Friedeberg a. Qu. nehmen Inserat-Aussichen glür das hirscherzer Tageblatt entgegen. — Das hirscherzer Tageblatt ist unter Nr. 2733a im Nachtrage zum Post-Zeitungs-Katalog vermerkt.

Redaction: Lichte Burgftrage 14 (Am Burgthurm) 1. Etage. - Erpedition: Lichte Burgftrage 14 (Am Burgthurm) parterre.

Mr. 96.

Hirschberg i. Schl., Freitag, den 25. Juli

zeitig einzulöfen und dieselben baber verfallen laffen

cs nun mit ber angeblichen Schäbigung des Capitals?

In Berlin wird nicht soviel gebaut, daß von einer Ueber-

Die Miethspreise fo zu bemeffen, bag fich das angelegte

Capital unter allen Umftanden entsprechend verzinft.

Auf der einen Seite also feine Schädigung bes Capitals,

daffelbe. Dieje Confequengen haben fich die Strifenben

und vornehmlich beren Führer schwerlich vor Augen ge-

der Arbeitsbedingungen taum etwas zu thun haben. Wenn die Backergesellen, die jungst in Berlin einen er

aufstellten, daß die Meifter das Frühftud ihren Runden

nicht mehr ins haus senden durften, und daß die Bu-gaben in Wegfall fommen follten, so haben fie fich damit

fonnten, was für ein Rleid die Frau Meisterin tragen

folle. Derartige Forderungen tann nur ber Uebermuth

eingeben, und wenn gur Durchsetzung derselben Musftande

organifirt werben, jo hat man es mit einem Digbrauch

des Coalitionsrechts zu thun.

1889.

Bestellungen

Hirschberger Tageblatt

August und September

werben von allen gaiferlichen Poftanftalten, fowie von

- in Berifchborf Oswald Schubert, Bertigbort Vswald Schubert, Barmbrunn Max Leipelt, Hermsdorf u. g. Paul Wolff, Petersdorf Paul Buse, Schreiberhan Herm. König,
- Schmiedeberg Sommer's Buchhandlung,

in Siridberg:

der Expedition, Lichte Burgftraße 14, Emil Korb, Langftraße 14, Hugo Niepold, Langftraße 18, Oscar Schmidt, Allt-Schönauer Mehlhambl., Schilbauerftr. 14,

A. Heilig, Buchhandl. Martt 6, Paul Loreck (Robert Lohse Nachfl.), Marft 30, Johannes Hahn, Marft 45, Ed. Gritzner, Buchhandlung,

Ed. Gritzner, Buchhandlung, Markt 47, Gustav Noerdlinger, Schüben-

Ferdinand Felsch, Promenabe 7, Max Forkel, Warmbrunnerftr. 7, Robert Weidner, Bahnhofftr. 10, Paul Wolff, Warmbrunnerftr. 31, Oscar Männich, Schmiedeberger: ftraße 22,

angenommen.

in Landeshut Selbmann & Nentwig, Buchhandlung, Bolfenhain C. Schubert, Schöngu Adalbert Weist, Lähn C. G. Rücker, Greiffenberg Gustav Thamm, Friedeberg a. D. AugustPohl,

Gustav Köster, Dunfle Burg: ftraße 4, Frau Kaufmann Anders, Bahn

Eduard Krinke, Bahnhofftr. 46, Gustav Mohrenberg, Bahnhof

Richard Krause, Anb. Bruden 7, Zirkler, Gechsftätte 10, nil Sturm, Bolfenhainer

Chauffee 5 a, K. Grabs, Barmbrunnerstr. 21. A. Hoffmann, Gellerstraße 8, Heinrich Springer, Buchhändler,

Schulftraße 13, C. Weinmann, Dublgrabenftr. 33, Frau Marie Schoeps, Auen:

Paul Krause, Cunnereborf, Franziska Adolf, Cunnereborf,

Tagesichan. Gin Wort zur Bernhigung!

Den Besorgniffen, welche in Oftpreußen nach Mittheilung ber Oftpreußischen Zeitung herrschen, daß ber Friede in Befahr stehe, ein Ueberfall von Often befürchtet werden muffe und daß im Berfolg unberechenbarer Greigniffe eine Preisgebung der Proving bis zur Beichsel der deutschen Heeresführung — wenn auch nur vorübergehend — werde aufgenöthigt werden können, ist am Sonnabend ber seitherige Rriegsminifter und neuerdings commandirende General Bronfart von Schellendorff in einem Toaft auf die Proving Oftpreußen entgegengetreten. Er hat in der Tischrede fich dahin geaußert, daß von dergleichen Besorgniffen ihm bei feinen Reifen in ber Proving Renntniß geworden fei, er verfichere aber, daß Diefelben unbegrundet feien und eine Storung bes Friedens überhaupt nicht in Aussicht ftebe, daß er und das erfte Armeecorps aber, wenn ein folcher Fall wider Erwarten eintreten follte, mit dem eigenen Leibe bis auf den letten Mann die Grengen vertheidigen wurden Die Arbeiter ihre Arbeitsbedingungen, ihre materielle Lage und daß er die Beimath gu ichnigen wiffen werbe. Er Bu verbeffern wünschen, wird ihnen Riemand verargen, fpreche bies mit dem besonderen Bunfche aus, daß feine Worte zur vollkommenen Beruhigung dienen und Beruhigung hervorbringen möchten.

hell werden. Die tranthafte Erregung, die die Geifter rufen worden. Ebenso war jener Mann auf dem Bahnin den kleinen Staaten des Balkan seit Jahren gefangen halt, ist eher im Wachsen als im Abnehmen begriffen. Bu biefen gewohnheitsmäßigen Ruheftörern ift feit einigen Wochen noch die türkische Insel Creta getreten. Die Aufftande ber Cretenfer gegen die turfifche Berrichaft haben der Pforte schon manche bose Stunde bereitet, bewogen hat, ist bisher noch nicht klargestellt. Einerseits und auch diesmal haben die Vorgänge daselbst bereits behauptet man, daß es nur die ihn beunruhigende Geld-

groß, wenn auch nicht bezifferbar, find bie Berlufte, die brud, ju verleihen. Diesmal scheint bie aufftanbische ie dadurch erlitten haben, jo z. B. schon allein da Bewegung jedoch keinen eigenklich politischen Charakter burch, daß fie nicht im Stande waren, Berfatftude recht zu tragen, die Urfache derfelben ift vielmehr auf den erheblichen Steuerdruck guruckzuführen, ben die türfische mußten. Das in den Pfandleihen arbeitende Capital Regierung untluger Beife ausüben zu durfen glaubt. hat durch den Strike fehr erheblich profitirt. Wie fteht Seit Monaten schon haben auf der Insel bewaffnete Bersammlungen stattgefunden; gleichzeitig wurde von einem "Boltsausschuß" eine Proclamation erlassen, in production an Wohnungen die Rede fein konnte, im welcher die Bevolkerung aufgefordert wird, die Steuern Gegentheil! Die Concurrenz bruckt baber nicht die zu verweigern und im außersten Falle fogar Gewalt Miethspreise und die Bauunternehmer sind in der Lage, anzuwenden. Um die Gemüther zu bernhigen, hatte die die Miethspreise so zu bemessen, daß sich das angelegte Pforte einen außerordentlichen Commissar in der Person bes bem Gultan nabestehenden Dahmud Dichellaledbin Pascha nach Creta entsendet, doch scheint die Mission beffelben ergebnifilos verlaufen zu fein, wenigftens hat auf der anderen Seite aber unzweifelhafte Bortheile für er die Forderung der Ungufriedenen als unerfüllbare bezeichnet. Uebrigens betrachtet auch Dichellaleddin Bafcha halten. Bielfach werden jest aber feitens ber Strifenden die cretenfische Bewegung als eine ausschließlich innere, auch Forderungen erhoben, die mit einer Berbesserung namentlich betont er, daß die griechische Regierung auf der Arbeitsbedingungen kaum etwas zu thun haben. keinen Fall ihre Hand im Spiele habe. Inzwischen hat die Bewegung einen blutigen Charafter angenommen. folglos gebliebenen Strite infcenirten, die Forberung Die muhamedanische Landbevölkerung beginnt aus dem Inneren ber Infel in bie Ruftenftabte gu flüchten, um ben Schreckniffen ber beginnenden Aufftandsbewegung gu entgeben, von benen fie bereits einen Borgeschmach in Dinge eingemischt, Die sie gar nichts angingen. Mit durch Die Ausschreitungen der chriftlichen Bewohner in den Provinzen Rhetymno Episcopi erhalten hat, wo ein Recht ist gesagt worden, daß sie ebenso gut vorschreiben muhamedanisches Darf niedergebrannt wurde. Drei Muhamedaner und ein Christ wurden hierbei getödtet. Auch zu Zusammenstößen mit den türkischen Truppen ist es bereits gekommen. Jedenfalls ift die Lage sehr ernst. Wenn die Bewegung gegenwärtig auch nur den Charafter localer Unruhen trägt, so ist es doch nicht ausgeschloffen, daß dieselbe in ihrer weiteren Entwickelung auf das nationale Gebiet hinübergespielt wird. Man wird am besten thun, es der Pforte allein zu überlaffen, mit dem Aufftande fertig zu werden. Sochftens wäre Griechenland zu veranlaffen, seinen moralischen Ginfluß zur Beilegung ber Unruhen geltend zu machen. Auf diese Beise wurde am einfachsten einem Beitergreifen des Conflictes vorgebengt.

Bur Lage in Gerbien.

In einem Buftande bedenklichfter Gahrung, unterwühlt von den Umtrieben Berschwörungen anzettelnder Abenteuer und den Kämpfen der sich auf Leben und Tod befehdenden Parteien, beunruhigt von Schrecken ver-breitenden Räuberbanden, in Wirklichkeit beherrscht von Männern, die aus ihrer Feindseligkeit gegen bas Saus Obrenowitsch kein Sehl gemacht haben — jo findet König Milan das Land wieder, das er vor 41/2 Monaten verließ. Der ehemalige serbische Herrscher ist Mittwoch, Morgens, in Belgrad eingetroffen und am Bahnhofe von seinem Sohne, bem Könige Alexander, bem Regenten Protisch, dem Metropoliten Michael, der seit vielen Jahren sein erbitterster Gegner war und noch ift, den Ministern, den höheren Beamten und Officieren, sowie den Bertretern Deutschlands, Desterreich-Ungarns, der Im Wetterwinkel Europas.

Dort hinten weit in der Türkei, will es nie recht weil er kurz vor der Mückehr Milan's nach Petersburg behofe nicht anwesend, der ihm im März d. J. als der Geeigneste erschien, die Geschicke des Landes in den bis her eingeschlagenen Bahnen fortzuführen: der Regent Riftics, der soeben in Folge eines Schlaganfalls bedenklich erkrankt ift. — Was den König zur heimkehr bewogen hat, ist bisher noch nicht klargestellt. Einerseits

Expedition des hirschberger Tageblatt.

Mißbrauch des Coalitionsgesetzes.

Mißbrauch staatsbürgerlicher Rechte führt zur Reaction. Die Nordd. Allg. Ztg. findet es augen-scheinlich, daß der Strife faum noch als letztes Mittel gur Bethätigung bes Coalitionsrechtes bient, fondern folche Formen annimmt, daß er zu einem focialrevolutionären Angriffe auf die bestehende Gesellschaftsordnung selbst Gilt der "jocialrevolutionare Angriff" erft als conftatirt, fo muß die Befampfung beffelben folgen und zwar durch Ginschränkung desjenigen Rechts, deffen Migbrauch ihn hervorrief. So weit find wir indes wohl noch nicht, eine weitergehende Beschränkung bes Coalitionerechts fordern zu muffen, und die Betrachtungen des officiofen Blattes haben taum den Zweck, auf eine im nächsten Reichstage einzubringende Befetes vorlage vorzubereiten; fie sollen wahrscheinlich nur eine Barnung fein. Und eine folche ift am Blate. Daß auch nicht, daß fie, um zu biejem Biele zu gelangen, das Mittel des Ausstandes mählen, wenn sie auf anderem Wege nicht gum Biele tommen fonnen. Aber jest hat eine formliche Strikemanie Plat gegriffen. Es werden Strikes unternommen, beren Aussichtslosigkeit augenscheinlich ift, Strikes, die anscheinend nur bestimmt find, den Beweis zu erbringen, in welchem Dage diefe oder jene Arbeitergruppe durch Gebrauch des Cvalitions-rechts den Unternehmern oder dem "Capital" schaden tann. "Wir Arbeiter verlieren nur Grofchen, bas Capital aber Millionen"; dieses mahrend des Berliner Maurer-ftrikes in Form der Drohung ausgegebene Stichwort ift bafür bezeichnend. Es mag angezeigt sein, baffelbe ein- und auch diesmal haben die Borgange daselbst bereits behauptet man, daß es nur die ihn beunruhigende Geldmal zu beleuchten. Die Berliner Maurer haben während wieder einen sehr ernsten Charafter angenommen. Die frage sei, die ihn zurückgeführt habe: es sei nicht ausihres langen Strifes nicht blos Groschen, sondern Hundert griechische Bevölkerung Cretas erstrebt bekanntlich mit geschlossen, das Monigreich Griechen und hier gegen wolle sich der König sichern. Dann gewesen, Ersparnisse, soweit solche vorhanden, aufzuzehren, sie haben die Pfandleiher in Nahrung gesetzt und sehr geigt, diesem Bunsche mit der Wasse in der Kant der Konig sichen Briechischen und die Kücksehr der

Königin Ratalie nach Serbien unmöglich machen wolle. | Königin auf bas Recht, für andere Enkelkinder, als die- | die Bestimmung der Waffermenge nöthig ift. Eine dritte Lesart endlich befagt, das Milan feine jenigen des Prinzen von Bales, eine Dotation vom Ausführung diefes erften Auftrages ift eine dreimonat militärische Stellung als Oberbesehlshaber ber Armee in Erinnerung zu bringen beabsichtige. Was es eigent lich mit der Reise Milan's nach Belgrad auf sich hat, stellte es sich heraus, daß seine sämmtlichen Juwelen, wird jedenfalls die nächste Zukunft lehren. Die ihm welche einen Werth von 1 000 000 Litlr. (20 Millich mit der Reise Milan's nach Belgrad auf fich hat, von einigen Seiten zugeschriebene Absicht, den Bersuch einer Wiedererlangung feiner früheren Stellung, Die er so schnellen Entschlusses niederlegte, zu wagen, würde die heftigste Gegnerschaft finden und leicht Gefahren heraufbeschwören, die für ihn verhängnisvoll werden fönnten.

Deutsches Reich.

Berlin, den 24. Juli.

- Se. Maj. ber Raifer trifft am Sonnabend Die Minifter und das Befolge am Sonntag fruh und Ihre Majestät die Kaiferin am Sonntag Abend in Wilhelmshaven ein. Der Raifer wohnt auf dem "Sobenzollern" und fpeift im Stationsgebäude. Dort wird ber Empfang und die Nagelung ber Fahne stattfinden, die Weihe in der Adalbertstraße.

Pring Heinrich von Preußen wird auch während des Winters ein Commando übernehmen. Die Reise zur Hochzeit seiner Schwester, der Prinzessin Sophie, tritt er zu Schiffe mit seiner Gemablin an. Prinzessin Beinrich wird den größten Theil des Winters außerhalb

- Die Frau Erbprinzeffin von Sachsen-Meiningen, Bringeffin Charlotte von Breugen, Tochter weiland Raifer Friedrich III., geb. 1860, begeht heute ihr Geburtsfest. Die Prinzessin weilt zur Zeit in Bad Liebenstein.
— Das Befinden des Erbgroßherzogs von Baden

ift heute zufriedenstellender als in den letten Tagen Das Fieber ift erheblich niedriger und der Rräfte zustand gut.

- Der Afrikaforscher Dr. Zintgraff lebt. Derselbe ift in bestem Wohlsein in Ibi am Mittel-Benne eingetroffen. Die über fein Schicffal verbreiteten beunruhi genden Nachrichten zerfallen somit erfreulicher Beise in nichts.

- Die deutsche Antwort auf die letzte Note des schweizerischen Bundesraths foll bereits abgegangen fein. Wahrscheinlich wird auch diese seinerzeit veröffentlicht

Der Beschluß des Vorstandes der deutschen Colonialgefellschaft für Sudweftafrita, Befit und Rechte der Gesellschaft an einen englischen Speculanten zu vertaufen, wird, weil ohne Hinzuziehung des Auffichtsraths gefaßt, angefochten.

— In Berlin foll im nächsten Jahre eine inter-nationale Ausstellung für Nähr- und Genußmittel stattfinden. An der Spite des vorbereitenden Comitee's steht ber Herzog von Ratibor. Man hofft, daß ber Raifer das Protectorat der Ausstellung übernehmen wird

Der allgemeine Bäckerausstand ift nunmehr auch feitens der Gefellen für beendigt erflärt worden. Soffentlich werden nun auch die Brötchen, welche in zahlreichen Bäckereien, angeblich bes Ausstandes wegen, sich merklich verkleinerten, wenigstens die frühere Größe oder vielmehr Kleinheit wieder annehmen.

Im Untersuchungsgefängniß zu Moabit hat sich ber Beheimsecretar Cremer durch Aufschneiden der Buls adern felbst entleibt. Eremer war in ber Sache des in Riel verhafteten Werft-Ingenieurs Pannack compromittirt. Außer Pannack und Cremer sind noch eine größere Zahl anderer Beamten verhaftet. Der Proces dürste einen ähnlichen Character tragen wie der bekannte Zahlmeifter=Proces.

Ausland.

Frankreich. Frangösischerseits scheint man mit Allem, was von ruffischer Seite geschieht, gleichen Schritt halten zu wollen. Dies gilt auch von der Bekundung der Freundschaft für Montenegro. Charakteristisch ist verliehen worden, welcher bemfelben von dem frangösischen Bertreter, herrn Gerard, überreicht worden. Augenscheinlich will man in Paris hierdurch bekunden, daß auch die frangösische Regierung für den "einzigen" Freund des Czaren von gleichen Sympathien erfüllt fei, wie biefer, und ba Fürft Nicolaus von Montenegro bereits im Befige bes Großcorbons der Chrenlegion ift, fo wird die Berleihung diefes Ordens an den Thronfolger bagu benütt, um wieder einmal den Ginflang der ruffischen

New-Porfer Feuerschiff auf der Fahrt von Queensserry Ingenieur Thiem immer erst auf's Neue überweisen auf's Empfindlichste erschüttert werden müßten. Er beantragte nach Spithead zusammen. "Elt" erreichte Portsmouth, müssen. Der erste Theil des Bertrages bezieht sich auf einen Monat Gefängniß, und der Gerichtshof erkannte nach diesem aber fo schwer beschädigt, daß es dienstunbrauchbar ift. die Untersuchungsarbeiten des herrn Thiem im Lomnits- Untrage.

Landsity Lord Salisbury's, Halfield, zum Besuche eintraf, lionen Mart) barftellen, verloren waren. Sie waren in einem fleinen schwarzen Beutel, bewacht von vier Dienern in den Gepäckwagen gethan worden und plöglich verschwunden. Ein Extrazug wurde sofort nach London abgesandt. Die vier Diener durchsuchten alle Gemächer des Buckingham-Palaftes und felbft bie Ställe, allein umfonft. Endlich fand fich ber Beutel in dem Raften der Bremfe des Wagens, welcher das Gepack nach der Eisenbahnstation befördert hatte, und nicht ein Stein fehlte. — Das Oberhaus nahm die dritte Lejung der Bill betreffend die Errichtung eines Acferbau-Ministeriums an.

Belgien. Die Deputirtenkammer nahm den Befetentwurf, welcher die belgische Regierung ermächtigt, sich mit 10 Millionen France am Bau einer Gifenbahn am Congo zu betheiligen, mit 88 von 94 Stimmen an.

Rugland. In den Wertstätten der Difolajemer Bahn ist Feuer ausgebrochen. Gin ganzes Gebäude mit allen Waggons und Maschinen ift vollstäudig eingeäschert; der Schaden beläuft sich angeblich auf 200 000 Rubel.

Türkei. Die Confuln der einzelnen Mächte begaben sich zu den Führern der in Bugumaria versammelten Rretenfer und versprachen denfelben, zu bewirken, daß der Gouverneur abberufen und den hauptsächlichen Beschwerden stattgegeben werde. Die Consuln ertheilten den Führern den Nath, im Interesse Ereta's die Ordnung aufrecht zu erhalten. Die fretensischen Führer haben noch nicht geantwortet. Die Türken fenden Berstärfungen nach Creta.

Egypten. Die Senfationsnachricht von der Befangennahme Bad-el-Njumi's hat von feiner Seite Be tätigung gefunden. Den neuesten Telegrammen aus Uffuan zufolge bleibt die Lage der Streitmacht des Emir's Wad-el-Njumi unverändert, Sonnabend wurden einige Derwische überrumpelt und abgeschnitten. Das zweite egyptische Bataillon besetzte Tosti, wo einige Derwische gefangen genommen wurden. Das erste Bataillon begiebt fich nach Bellana.

Amerika. Seit dem 4. Juli d. J. find die Sterne im amerikanischen Banner um vier vermehrt worden und das Banner zeigt beren nun 42 anftatt der früheren 38 Grund der Aenderung ift die Ernennung der früheren Territorien Washington, Montana, Nord- und Gud-Datota zu amerikanischen Staaten. — Thomas J. Morgan, der neue Commissar für Indianer-Angelegenheiten in Wafhington, bat feine Chefrau gu feinem Brivat fecretär mit einem Jahresgehalt von 4000 Mf. ernannt. Dr. Dorchefter, Superintendent ber Indianerschulen, hat die Ernennung feiner Chefrau jum "Special-Indianer Agenten" erwirkt. Frau Dorchester erhält für ihre Thätigfeit 24 Mit. täglich und Reisekosten. Die Sache ift in beiden Fällen der reine Schwindel, da die Geschäfte ber Frauen von den Männern einfach mit beforgt werben.

Locales und Provinzielles. Sirichberg, den 25. Juli.

* Tagesbericht. Der Bertrag über Jugenieurarbeiten für den Bauder Bafferwerte der Stadt Birichberg mit dem Ingenieur Thiem gu Leipzig, über ben bie Stadtverordnetensigung am Freitag entscheiden foll, gahlt sicherlich zu den wichtigsten Abschlüssen, Die unsere Commune in letter Zeit vollzogen hat. Der Bertrag ift den Mitgliedern des Collegiums in autographischer Bervielfältigung zugegangen, damit jedes einzelne fich über die Details vollständige Klarheit verschaffen fann, bevor es in die entscheidende Sitzung fommt. Rach Ginfichtnahme des ziemlich umfangreichen Schriftftudes wird man nicht umbin tonnen einzugestehen, daß Die Rechte wie die Pflichten beider Contrabenten präcife und in diefer Beziehung, daß dem montenegrinischen Thron- flar auseinandergehalten und einander gegenüber gestellt in dieser Beziehung, daß dem montenegrinischen Thron- flar auseinandergehalten und einander gegenüber gestellt worden bei Berichweigung früherer Frinzen Danilo, der Großcordon der Ehrenlegion worden sind und daß ein späterer Irrthum über irgend berlieben worden, welcher demselben von dem französischen einen Kunft des Bertrages politikabig ausgeschlossen worden sind und daß ein späterer Irthum über irgend einen Punkt des Bertrages vollständig ausgeschlossen ist. Wir glauben in Folge dessen auch kaum, daß sich irgend eine besondere Discussion in der Stadtverordnetensitzung an diesen Contract auschließen wird, sondern seinen voraus, daß man denselben seitens des Collegiums einstimmig annimmt. Der Bertrag zerfällt in drei Theile, die sich sicharf von einander sondern und diese Theilung scheint uns für die Austrageber äußerst günstig, da sie dadurch durchaus nicht mit gebundenen Händen das Ganze dem Austragnehmer übergeben, sondern so zu sagen bem Keisenden vor bem Landgericht zu Berlin verzuges zugezogen, welche vor dem Landges wegen Bertuges zugezogen, welche vor dem Landges wegen Bertuges zugezogen, welche vor dem Landges wegen Bertuges zugezogen, welche vor dem Landges zugezogen, velche vor d und französischen Gefühle an den Tag zu legen. Auftragnehmer übergeben, sondern so zu sagen: Schritt England. Das Kanonenboot "Elt" stieß mit dem um Schritt die Fortsetzung der Arbeit dem Herrn

Barlamente zu verlangen. — 2118 der Schah auf dem liche Arbeitsdaner in Ausficht genommen. Der zweite Auftrag bezüglich der weiteren zu thatsächlicher Ausführung des Wafferwerfes führenden Arbeiten, ift durch aus unabhängig von bem erften und ber Auftraggeber hat völlig freie Hand, ob er auch diesen Herrn Thiem überweisen will, ob nicht, doch bleibt herr Th. für Jahresfrift gebunden denselben anzunehmen. Zieht Magistrat vor, die Absassung des Bauprojectes ander weitig zu vergeben, jo hat derfelbe herrn Th. eine (gewiß nicht übertriebene) Abstandssumme von 2500 Mit zu gahlen. Diefelbe Summe gahlt ber Ingenieur ale Conventionalstrafe, falls er innerhalb Jahresfrijt feiner seits von dem Auftrag absehen sollte. Für die Ber-fassung des Bauprojectes, um das es sich also jest handelt, dient als Grundlage der Bericht des Herrn Th. vom 28. März 1889. Im Sat 4 ift nun ausführlich alles dargelegt, was fich auf diesen Buntt bezieht und foll das Project fünf (resp. 4) Monate nach erfolgtem ersten Auftrag fertig gestellt sein. Als Bezahlung erhält (laut Sat 6) der Auftragnehmer zwei Procente ber Unschlagssumme spätestens 2 Monate nach Ablieferung bes Projectes. In Diese Summe sind die Rosten an Grund und Boden und Servituten, fowie Projectirungs und Bauhonorar nicht einzubegreifen. Nebenfpefenerwachsen nicht. Nun folgt der dritte und lette Bunft des Bertrages (von Sat 7 ab), der über die Ausführung felbst handelt. Es wird auch hier ausdrücklich betont, daß für beide Theile weder ein Recht noch eine Pflicht bezüglich dieser Ausführung aus diesem Vertrage insolange nicht hervorgeht, als der Bau durch den Magistrat nicht in Angriff genommen wird. Geschieht dies, so überträgt der Auftraggeber dem Auftragnehmer die Ausführung aller Bautheile. Sat 7 ist so flar aus-geführt, daß man unbedingt dem Herrn Thiem das unbeschränfteste Bertrauen entgegenbringen barf. 2018 Bezahlung erhält derfelbe (laut Sat 8) vier Procent der Anschlagssumme (400000 Mark rund); die Zahlungsmodalität ist für beide Theile günstig und erfolgt in drei Raten. Als Abfindung erhält Herr Th., falls man ihm die Musführung nicht über trägt, ein und einhalb Procent der Unschlagssumme. Wir betonen nochmals, daß wir zuversichtlich hoffen, das Collegium der herren Stadtverordneten werde diefem in jeder Sinsicht forgfältig durchgearbeiteten und ber Stadt alle möglichen Rechte vindicirenden Bertrage ruch haltslos beistimmen, und dies um so mehr, als, wie wir erfahren, die mehrfach gewünschte Austunft über herrn Thiem's sonftige Leiftungen in gunftigfter Beije (von Gera aus) erfolgt ift!

— In Breußen sind im Ganzen 923 Städte von 2000 und mehr Eintwohnern vorhanden; hiervon haben noch keinen Eisenbahnanschluß 137 Städte oder 15%, und zwar in Schleffen von 110 Städten 16!

— Der vierte allgemeine beutsche Bergmannstag wird vom 4. bis einschließlich 7. September b. J. in Halle a. S. wird vom 4. bis einichtlestlich 7. September d. J. in Halle a. S. adgehalten werden. Fachgenossen, welche an demselben Theil zu nehmen wünschen, werden vom Festausschusse ersucht, ihren diedbezüglichen Entschluß dis spätestens Ende des sausenden Monats bei dem Schriftührer, Oberbergrath Täglichsbed in Halle, Friedrichsstraße 13, unter Einsendung von 45 Mark Theilnehmerbetrag, anzumelden. Besondere Einsabungen zur Festsbeilnahme an die Fachgenossen werden nicht erlassen.

— Neue Eingulden Roten von Oesterreich-Ungarn sind seit einigen Tagen im Umlauf und zeichnen sich durch ihr keines Format und die elegante Zeichnung aus. Sie baben blaue Farbe und sind auf gesosertem Papier gedruckt, die Controll-Nummer ist roth, die Inschrift auf der einen Seite deutsch, auf der anderen ungarisch.

ungarisch.

- Reichsgerichts: Enticheibung. Die vom 27 Januar 1828 batirte preußische Declaration ber Strafbestimmunger bei solchen Steuerbefraudationen, wo das befraudirte Object zugleich mit einer Communalabgabe belegt ift, gemäß welcher Declaration die durch die Defraudation verwirfte Strafe nicht nach dem Betrage des zu den Staatskassen fließenden Theils der Ab-taffen fliegenden Steuer abzumeffen.

Seinen Plat bei der Flotten-Nevue wird der Aviso thal bei Steinseissen auf Grund seines Berichts vom "Traveller" einnehmen. — Nach dem Berichte der Unter- 28. März 1889). Auftragnehmer verspricht diesen haus Commission in der Dotationsfrage verzichtet die Arbeiten nur diesenige Ausdehnung zu geben, die für Quantum von Jungbier als sogenannter Haustrunf consumit.

es ja ben beicheibeneren Unipruden unierer ichwächeren Salfte genügen; Lagerbier ift es freilich nicht und unter geiftige Getrante wurde es bisher auch nicht gerechnet. Und voch ist dem so. Das Bolizet-Präfidium in Berlin verweigerte dem Bierfahrer K. den nachgesuchten Wanbergewerbeschein mit sogenanntem Jungbier, ba basselbe zu ben geistigen Getranken gebore. Die biergegen er-hobene Klage wies ber Bezirksausschuß zu Berlin ab, indem er ben von zwei Sachverftanbigen abgegebenen Gutachten beitrat, daß Jungbier ein unter Hefenzusat fertig gebrautes Bier sei, in welchem sich in Folge bes durch die Gese verursachten Gährungs-processes Alkohol entwickelt und welches daher zu den geistigen Getränken im Sinne der Gewerbeordnung zu rechnen sei. In ber Revifionsinstang bestätigte bas Oberverwaltungsgericht biefe Entscheidung aus ben gleichen Gründen.

— Ein eigenartiger neuer Schwindel, welcher balb Nachalmung finden wird, ift in Halle wiederholt verübt worden. Eine gewisse Anna H. aus Giebichenstein bietet sich im Beisein ihrer Mutter als Dienstmädden an und erklärt, noch nicht im Dienst gewesen zu sein und daher kein Dienstbuch zu haben. Das Mädchen tritt aber, wenn es angenommen ist und ben Miethsthaler erhalten hat, den Dienst nicht an. Auf das Drängen der Herrschaft, entweder den Dienst anzutreten oder das Miethsgelb gurudguerstatten, verweigert ber Bater bes Mäbchens die Herausgabe des Geldes und weist darauf hin, baß Waschens die Herausgabe des Geldes und weilt darauf hin, daß sich der herrschaft selbst straffällig gemacht habe, indem sie ein Mädchen, das noch nicht gedient habe, ohne ausdrückliche Genehmigung des Katers zum Dienst verpstichter dabe. Borfommenden Falls bitten wir auf diese Urt und Weise des Miethsgeldschwindels zu achten.

-c-Schmiedeberg, 24. Juli. In glingsvereins, welche gestern Abend unter dem Borsige des herrn Nector Klanische ftattsand, hielt der Lettere einen helderenden.

Rector Klapsche stattfand, hielt der lettere einen belehrenden Bortrag "über das Briefichreiben", brachte dann einige Scenen aus dem Köhler'schen Lutherseftspiel zu Gehör, trug das Lied von der Glode von Schiller vor und verlas schließlich einige humoristische

ber Glocke von Schiller vor und verlas schließlich einige humoristische Gedickte in Oberlausiger Mundart von Emil von Zilligstein.

* Landeshut, 25. Juli. Zu Ehren des Herrn Kastor Menzel in Haselbach, welcher nach Herrnlauersth dei Kaudten geht, sand am Sonntag Abend in Seivel's Gasthof zum "goldenen Frieden" ein Abschödiguber statt, das sich einer regen Theilnahme zu ersfreuen hatte und in recht gemüthlicher Weise verlief. — Ein schweres Sisendahnungläck hätte gestern Wittag sehr leicht auf der Strecke Wittgendorf-Kuhbank passiren können. In der Kähe der Klingnermüble war ein Langholzsuhrwert auf dem Schienensübergang siehen geblieben, als der Mittagszug von Wittgendorf berandrausse. Der Bahnwärter rannte dem Luge, mit der rothen Kadne winkend, entgegen, doch war es nicht mehr möglich, den Fahne winkend, entgegen, doch war es nicht mehr möglich, denfelben zum Stillstand zu bringen und so rannte denn der Zug
auf den Langholzwagen, denselben völlig zertrümmernd. Die
Passagiere kamen mit einem gewaltigen Ruck und Schreck davon
und auch die Maschine scheint keine großen Beschädigungen davon
getragen zu haben, denn nach Beseitigung der Trümmer des
Langholzsuhrwerks, von dem die Pferde vor Ankunst des Zugen och entfernt worden waren, fuhr der Zug weiter. Da ber Siges eifenbahndamm an jener Stelle eine ziemliche Höhe zeigt und auch die Strecke mäßiges Gefälle hat, konnte in Folge des hindernisses leicht ein Entgleisen des Zuges und in Folge dessen ein

nisses leicht ein Entgleiten bes Zuges und in Folge besten ein ichweres Unglück stattssinden.

m. Bolkenhain, 24. Juli. Berschönerungs-Berein.

— Abbruch des Gasthoses, zum Jordan." — Sterbslichkeit unter den Kindern. — Bom Schlage gestroffen. In einer am Montag Abend im Saale des Schießbauses abgehaltenen Bersanmlung ist ein Verschönerungs-Verein gegründet worden, welcher sich die Erhaltung und Erweiterung gegründet worden, welcher sich die Erhaltung und Erweiterung der Anlagen in der unmittelbaren Umgebung unserer Stadt zur Aufgabe macht. Als erstes erstrebenswerthes Ziel wurde die Be-ichaffung und Einrichtung eines Kinder-Spielplages bezeichnet, dessen Mangel schon oft beklagt worden ist. In den Borstand wurden gewählt die Herren Burgermeister Gröper, Fahrikinspector Spländer, Kaufmann Müller und Kaufmann Scholt; in die Berschönerungs-Commission Gerichts-Secretär Glenneberg, Kunstgärtner Kabte, Zimmermeisser Riedel und Kentier Audolph. — Nachdem das im Laufe dieses Sommers vom Besiger Bräuer neu aufgesührte Gasthosssehöude "dum Jordan" nunmehr seiner Bollendung entgegengeht, bereits bezogen und dem öffentlichen Berkehr übergeben worden ist, ist der alte unschöne und größten Leits aus Holzwerf bestehende Gasthos vollends abgebrochen worden. — Unter den im Säuglingsaster sich hefindlichen sinderen worden. — Unter den im Säuglingsalter sich befindlichen Kindern unserer Stadt hat der Brechburchfall in den leiten Wochen leider zahlreiche Opfer gefordert. — Am vorigen Montage wurde die unverehelichte Ortsarme Johanne Teuber aus Schweinhauß, während sie in gewohnter Weise gesammelte Theepslanzen zum Bersauf trug, vom Schlage getroffen. Sie wurde iofort in's Kreistransenhauß geschafft, wo sie bald verstard.

** Görlit, 24. Juli. Bezüglich unserer in lester Rummer gebrachten Nachricht über die Verlegung der Görliger Garnison wird uns heute von dort berichtet: Ueber die von hier verbreitete saliche Nachricht, betreffend die angebliche Verlegung der Görliger worden. — Unter ben im Säuglingsalter fich befindlichen Kinbern

falsche Nachricht, betreffend die angebliche Berlegung der dier garnisonirenden beiden Bataillone des Regiments von Courdière (2. Bos. Inf.-Neg. Nr. 19), früher in hirschberg, ist dier an zuständiger Stelle nichts bekannt. Aus der ichlichten Thatsacke, das die hiesige Garnison während des Manovers vom 14. bis 30 Magnit in Lieu ist einzugreitet werden nicht ist bie die in 30. August in Liegi, ih einquartirt werden wird, ift die Ligen-nachricht fabricirt worden, die Garnison werde noch vor den Manövern von hier nach einer anderen Stadt verlegt werden und fei noch nicht bestimmt, welches neue Militar hierher in Garnison fame.

p Sagan, 24. Juli. Manöver bes Garbe-Corps. Bahnbau. Feuer. Unglücksfall. Ueber bie in biejem Jahre in hiefiger Gegend stattsfindenden Herbstmanöver des Garde-Corps verlautet aus zuverläffiger Quelle Folgendes: Die Divisionsmanöver der gemischten 1. Garde-Infanterie-Division werden aus zu. 6. und 7. September im Kreise Sagan bei ber Stadt Sagan, bei Küpper bis Klein-Kothau und Hrichfeldau abgehalten. Das Exercieren der Garde-Cavallerie-Division findet in dem Gelande zwiichen Herwigsborf bis Hertwigswaldau, Hirschieldau und Rückersborf statt. Das Corps Manöver wird sich weiter nach Norden hin ziehen. Anläßlich dieser Manöver wird, wie wir bereits meldeten, unsere Stadt und Umgegend in sehr reichlichem Maße mit Einquartierung belegt werden. Der Französisch der Siche und Kuftstumpe soll werden. Der Transport ber Stäbe und Fußtruppen soll am 11. September Rachmittags per Bahn erfolgen. — Mit bem Legen ber Eisen-babnichienen auf ber Strecke Sagan-Frenstadt-Reufalz vom hiefigen Bahnhofe aus ist beier Tage begonnen worden. — In der Nacht vom Dienstage zum Mittwoch entstand in der Scheine des Gartennahrungsbesitzers Söhnel in Neudorf bei Halbau Feuer, welches die ganze Wirthschaft, Wohnhaus, Stallgebäude und Scheime, sowie auch die in der Nähe liegende Scheine

Gut geforft, vielleicht mit einer kleinen Beigabe von Zucker, mag bes Gemeinde Borftebers Schulz in Ajche legte. Nur das es ja den bescheibeneren Ansprüchen unserer schwächeren Hälfte Bieh wurde gerettet; Mobilar, Wirthschaftsgeräthe und alle einzgenügen; Lagerbier ist es freilich nicht und unter geistige Getränke gebrachten Ernteerträge wurden ein Raub der Flammen. Es boswillige Branbftiftung vermuthet und liegen bereits Berdachtsmomente vor. — Der Bauer Ulbrich in Küpper bei Schann verunglückte beim Steinprengen badurch, daß eine Ladung vorzeitig losdrannte. Dem Bedauernswerthen wurde die rechte Hand sehr zerrissen.

* Sprottau, 23. Juli. Berhüteter Unfall. Der um 6 Uhr 4 Min. früh von dier in der Richtung nach Glogau abseitenden Rechangen uns wurde zur Sonnachend in der Wöhn der

gehende Personenzug wurde am Sonnabend in der Rähe von Ebersdorf durch die Ausmerksamkeit und Umsicht des Locomotiv-führers vor augenscheinlichem Unglück bewahrt. Kurz vor Anfunft bes Zuges, als ichon ber Uebergang burch ben Bahnwarter geschlossen war, trieb ein Dienstjunge 6 Stück Ochsen über ben Bahnkörper. Nur mit großer Mühe vermochte der Locomotiv-führer der Geschwindigkeit des Zuges Einhalt zu thun und so größerem Unglück vorzubeugen.

* Neisse, 23. Juli. Brandstifter. Wegen dringenden Berdactis, vorgestern Nacht die beiden Feuer in Mährengasse muthwilliger Weise angezündet zu baben, ist gestern Nachmittag der Neisse Jtg. zu Folge, von der hiesigen Polizei der Maurer lehrling Franz Schwod aus Mährengasse verhaftet worden; mit

lehrling Franz Schwob aus Mährengasse verhaftet worden; mit ihm zu gleicher Zeit der Arbeiter Johann Weckmann aus Schlaupitzer. Reichenbach, welcher seit mehreren Tagen zwecklos mit Schwod umberzieht; derselbe giedt zu, dabei gewesen zu sein, wie Schwod angezündet haben soll, vorher sind sie nach dessen Aussiage in Mährengasse gewesen, um Gurken zu stehlen.

* Deutsch-Rasselwitz, 23. Juli. Selbst mord versuch am it ungewöhnlich em Ausgange. Sine hiesige Dienstenagb batte im Gram über die Folgen eines zärtlichen Kerbältnisses den Entschlußgesaßt, sich den Tod zu geben, und auch dahingehende Andeutungen verlauten lassen. Bor acht Tagen verschwand sie mit Hinterlassung eines Zettels, der ihren "letten verschwand sie mit Hinterlassung eines Zeitels, der ihren "letzen Willen" enthielt. Nach vielsachen Nachforichungen im Dorse machte man sich in Boraussesung des Schlimmsten an die Absuchung der Hospiels, und zwar mit ichnellem Ersolge; denn nach kurzer Zeit sand man die Gesuckte, aber nicht als Leiche, ander nach kurzer gesten und der Gescher der der Bekerte der sonbern gesund und munter, im Gesträuch am oberen Wehre ber Niedermühle verborgen und vollständig durchnäßt. Sie hatte, wie die Neiss. 3tg. schreibt, nur einen fühnen Bersuch gemacht und babei wahrzenommen, daß die Sache doch zu ungemüthlich und gefährlich ift.

Gerichtssaal.
(Die Schweibniger Schwurgerichtsverhandlung über die Balbenburger Strife: Excesse.)

(Fortsetzung.) Es war vorauszusehen, daß beinahe sämmtliche Angeklagte entschieden bestretten, an Gewaltthätigkeiten Theil genommen zu haben, nur einzelne gestehen zu, mit geschlagen ober Sachen zertrümmert zu haben. Auf die Fragen, zu welchem Zweck sie sich auf den Gruben eingesunden hätten, erklärten sie, daß sie lediglich aus dem Grunde dort erschienen wären, um zu hören, wie es mit der Loduerhöhung stehe? Andere, welche garnicht auf jene mit ber Lohnerhöhung stehe? Anbere, welche garnicht auf jene Grube gehörten, wollten nur aus Neugierde gekommen sein. — Henkel, der schon lange Zeit von der Grube weg ist, scheint der Haut-Kaleshührer gewesen zu sein. Er selhst aber spielt die Rolle, als ob er auf Seiten der Beannten gestanden. Er ist nach seiner Angabe am Mittag des 14. Mai dei einem Schwager in Gottesderg gewesen, dat sich mit ihm über die Arbeitseinstellung unterhalten und ist dann mit nach der Glückbilfgrube gegangen, nur um zu sehen, was es dort gäbe? (H. ist übrigens wegen Diebstahl vorbestraft.) Der Tunnult scheint ihm Gelegenheit gezeweien zu sein, sich an ihm missledigen Personen zu rächen. Bon den Aussagen der beiden Bergwertsdirectoren ist solgenden zu erwähnen: die Glückbilfgrube, zu welcher der von der Heyder. Bictoria-, Brangel-, Hedwigs, Glückaus- und der ErbstollenSchacht gehören, dat eine Gesammtbelegschaft von ca. 3800 Mann, die Friedensboffnunggrube aber nur eine solche von 1800 Mann. die Friedenshoffnunggrube aber nur eine folche von 1800 Mann det ersterer betrugen die Hauerlöhne für die 10stündige Schicht 2,40 Mf., die Schlepverlöhne 1,90 Mf., und zwar bestanden diese Lobusäge dort schon seit Jahren! Bei der Friedenishoffnunggrube erhielten: Ende März 1888 die Häuer 2,28 Mf., die Schlepver 164 Mf., Ende März 1889 die Häuer 2,49 Mf., die Schlepver 1,82 Mf., dort hat somit eine Lohnausbesserung von 9-11% stattgesunden. An die Möglichkeit eines Strikes glaubte Riemand, die der Triste der Und die Bergsteute und bei uns mit Anträgen auf Lohnerhöhung an die Bergsvallung berangetreten. Bon Klagen über Miskandlung zu hat waltung berangetreten. Bon Klagen über Mifghandlung 2c. hat früher auch nichts verlautet. Daß die jungen Schlepper, wie sie behaupten, von älteren Häuern aufgeheht worden sind, hält Director Festner für wahrscheinlich. Die auf der Friedens hoffnungegrube angerichteten Berwiftungen bezeichnet Bergrath Hericht, in dem wir vorweg den uns soeben zugelenden Urtheilsssyruch mittheilen. Durch den Spruch der Geschworenen wurde nur der Schlepper Hentschel für nichtschuldig erkannt. Berurtheilt nur der Schlepper Hentichel für nichtschuldig erkannt. Berurtheilt wurden: Arbeiter Hentel als Kädelöführer ic. zu 7 Jahren Zuchthaus, 7 Jahren Ehrverlust; Schlepper Sobed zu 3 Jahren Zuchthaus, 3 Jahren Ehrverlust; Schlepper Büttner, Wilhelm, zu 4 Jahren Zuchthaus, 4 Jahren Ehrverlust; Schlepper Büttner, Wilhelm, zu 4 Jahren Zuchthaus, 4 Jahren Ehrverlust; Schlepper Schröder zu 2 Jahren Buchthaus, 4 Jahren Ehrverlust; Schlepper Schröder zu 2 Jahren Gefängniß; Schlepper Bittner, Franz, zu 1 Jahr Gefängniß; Bergmann Köhler, zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängniß, Auslader Weigel zu 3 Jahren Gefängniß; Schlepper Hitner, Franz, zu 1 Jahr Gestängniß; Schlepper Gartwig zu 4 Jahren Gefängniß; Schlepper Genibt zu 5 Jahren Zuchthaus, 5 Jahren Ghrverlust; Schlepper Schnibt zu 5 Jahren Zuchthaus, 5 Jahren Ehrverlust; Schlepper Harmich zu 1 Jahr Gestängniß; Schlepper Hautte überwiesen; Schlepper Seppelt zu 1 Jahr 6 Monaten Gesängniß; Schlepper Sittrick zu 1 Jahr 6 Monaten Gesängniß; Schlepper Sittrick zu 1 Jahr 6 Monaten Gesängniß; Schlepper Dittrick zu 1 Jahr 6 Monaten Gesängniß; Schlepper Dittrick zu 1 Jahr 6 Monaten Gesängniß; Schlepper Dittrick zu 1 Jahr 6 Monaten Gesängniß; Schlepper Sittrick zu 2 Jahren Gesängniß; Schlepper Zeitz zu 2 Jahren Gesängniß; Schlepper Büttner zu 1 Jahr Gesängniß; Schlepper Ludwig zu 2 Jahren Gesängniß; Schlepper Büttner zu 1 Jahr Gesängniß; Schlepper Ludwig zu 2 Jahren Gesängniß; Schlepper Büttner zu 1 Jahr Gesängniß; Schlepper Ludwig zu 2 Jahren Gesängniß; Schlepper Büttner zu 1 Jahr Gesängniß; Schlepper Ludwig zu 2 Jahren Gesängniß; Schlepper Büttner zu 1 Jahr Gesängniß; Schlepper Ludwig zu 2 Jahren Gesängniß; Schlepper Büttner zu 1 Jahr Gesängniß; Schlepper Ludwig zu 2 Jahren Gesängniß; Schlepper Büttner zu 1 Jahr Gesängniß; Schlepper Ludwig zu 2 Jahren Gesängniß; Schlepper Büttner zu 1 Jahr Gesängniß; Schlepper Ludwig zu 2 Jahren Gesängniß; Schlepper Büttner zu 2 Jahren Gesängniß; Schlepper Ludwig zu 2 Jahren Gesängniß; Schlepper Schlepper Ludwig zu 2 Jahren Gesängniß; Schlepper Ludwig zu 2 Ja Ludwig zu 2 Jahren Gefängniß; Schlepper Schlepper Wiffe zu 2 Jahren Gefängniß; Schlepper Büttner zu 1 Jahr Gefängniß; Schlepper Aufren Juchthauß, 2 Jahren Gerbanniß; Grubenarbeiter Jimmer zu 2 Jahren Juchthauß, 2 Jahren Gerbanni zu 1 Jahr Gefängniß; Schlepper Weicht zu 2 Jahren Gefängniß; Schlepper Weicht zu 2 Jahren Gefängniß; Schlepper Weicht zu 2 Jahren Gefängniß; Schlepper Bielsch zu 3 Jahren Gerbrerlust; Schlepper Hahn zu 1 Jahr Gefängniß, Schlepper Konrad zu 1 Jahr 6 Monaten Zuchthauß, 2 Jahren Ghrverlust; Schlepper Buhl zu 1 Jahr Gefängniß. Demnach wurden verurtheilt wegen schweren Landfriedensbruch ohne nilbernde Umstände 10, mit 17, wegen einsachen Landfriedensbruch 5 Angeslagte. Schluß der Sitzung 11½ Uhr Abends. Fortsetzung solgt.

Der König der Salschspieler. Roman in 4 Bänden von Abolphe Belot.

Fünftes Capitel. (28. Fortfehung.)

Zwei Stunden waren vergangen, ber Plat war leer, die Beduinenhorde verschwunden und mit ihnen die farbenbligende theure Saat, die Murads brei Caffetten auf dem Boden des Eilandes ausgeschüttet. Die Schiffbrüchigen befanden fich auf dem Wege zu der Citabelle, Niemand hatte fich mehr um fie befümmert, auch um die gefangenen Matrosen nicht — die Räuber waren mit ihrer kostbaren Beute in das Innere der Insel, vielleicht schon in ihren Booten über das Meer hinweg nach ben unwegfamen Ginoben bes Buftenlandes geflüchtet. Die Geplünderten hatten ihre gefesselten Gefährten von den Banden befreit, eine furze Zeit geruht und dann von neuem den Weg nach der Citadelle angetreten, von der allein man soweit Beistand erwarten konnte, um die

Unglücksinsel wenigstens verlassen zu können. Trop des Berlustes an einigen Millionen Franc, den er crlitten, hatte Murad doch seinen orientalischen Gleichmuth bereits wiedergewonnen - ein Gleichmuth, der noch durch den Leichtsinn des characterlosen Bösewichts befördert wurde. Durch Unthaten und Verbrechen hatte er jene Schäte an fich gebracht, — nun gut, es giebt mehr Unthaten und Berbrechen, man kann fie vollbringen und neue Reichthümer erwerben.

"Es war vielleicht untlug von uns, nicht doch lieber den Landweg nach Algier zu nehmen, wie Du mir rietheft, sagte er zu Sirasti, zwischen diesem und Fatmah dahinschreitend. "Wir haben dem Beduinengesindel in der Wüste die schöne Beute nicht gegönnt und dafür das Beduinengefindel unferer lieben Landsleute mit ihr be-

reichert — das ist ärgerlicher."
"Du vermagst noch zu spotten! Die Situation ist eigentlich zu ernst dazu," brummte Sirasti mürrisch.
"Was beabsichtigst Du zu thun? Wagst Du, jene Spitzbuben verfolgen zu laffen, um ihnen womöglich einen Theil der Bente wieder abzujagen?"

"Wir burfen nicht baran benfen! Bunachft und vor allem dürfen wir nicht wagen, so lange hier zu bleiben, bis im günftigsten Falle ein Resultat der Verfolgung zu erzielen mare, benn Tage murben barüber vergeben und wir befinden uns noch auf tunefischem Gebiet; jeden Augenblick fann die Rachricht von meinem Sturg und meiner Flucht bier eintreffen und uns die Freiheit, vielleicht noch ein Bischen mehr foften. Mindeftens aber wurde der Gouverneur der Insel, wenn er hörte, welche Schätze ich verloren habe, mit welchen Reichthümern ich also auf die Reise gegangen bin, aus diesem Umftande Berdacht gegen uns schöpfen und uns sicherlich unter allerlei Borwänden und Machinationen so lange hier zurudhalten, bis er Erfundigungen über die Berfonen der merkwürdigen beiben Reisenden aus Tunis eingezogen. Du wirst begreifen, daß dies ein heikles Experiment für uns fein wurde, - für mich fowohl, wie für Dich, benn man kennt auch Dich genug, um Dich nach Bürdigkeit mit Deinem Gönner und Freunde Murad zu identificiren.

— Nein, wir muffen fort von hier und wollen zu diesem Behuf so wenig als möglich Aufsehen erregen, den Verlust so gering als möglich, zum größten Theil als Tand und Spielereien hinstellen. Es gilt, zum bösen Spiele gute Miene zu machen, Freund, harmlos zu lächeln, wo man vor Buth berften möchte, ober wir find verloren."

"Du haft recht. Aber was werben wir anfangen? Haft Du Luft, Dich als armer Schlucker burch die Welt zu schlagen?"

Rein, darauf tannst Du nicht rechnen; ich bin vielmehr gefonnen, mein Bermögen wieder zu gewinnen und jede Gelegenheit, die fich mir bagu bietet, ohne viel Federlesens zu benuten. Inzwischen aber merte wohl baß ich, um neue Reichthumer zu erlangen, vor allen Dingen nicht laut werden laffen darf, daß ich die früheren nicht mehr besitze, sondern mir auch fernerhin den Ruf eines Millionars vorausgehen lassen muß. Man giebt nur benen, die schon haben, und die guten Frangofen, die uns neue Schätze geben follen, fennen und befolgen dieses Sprichwort."

Richtig. Allein unser erstes Auftreten in Baris, ber Weg, uns bafelbit in ber Gefellichaft zu inftallieren, wird zunächst Gelb toften "

"Das wir vollauf besitzen. Die Juwelen, die ich an mir trage, mit Ginschluß von einem Radchen Banknoten als baares Geld, das ich noch besitze, umfassen einen Werth von zwei bis dreimalhunderttaufend Franc. Das genügt für ben Unfang. Mehr zu erhalten, ich weiß noch nicht wodurch, wird uns nicht schwer fallen, sobald man und nach wie vor für Millionare halt. Die Rach richten, die von Tunis dorthin gelangen, werden nicht verfehlen, meinen Reichthum, mit dem ich mich ins Ausland zurückgezogen, eher zu vergrößern als zu verkleinern, und daß ich ihn verloren, ift ein Beheimniß, welches Niemand außer uns felbst kennt noch kennen barf. Damit ift unser Reuffiren in Paris gesichert. Ich weiß, was ich von der Welt, ich weiß, was ich von meinem lieben Paris zu halten habe! Bafta!

Gummistoss=Tischdecken

porgüglicher Qualität, in reizenben Muftern, für Garten- u. Familientische, besonders geeignet.

Confervegläser, Fruchtpressen,

Bohnenfdneidemafdinen, Universal-Reibemafdinen, Unicum-Schälmaschinen, Fleischhadmaschinen, Eismaschinen, Messer-putmaschinen, Casseemühlen, Brothobel, Gurken- u. Gemüse-hobel, Betroleum- und Spiritustocher, Glauzplätten 2c. 2c.

Rochgeschiere, Eimer, Kannen, Wasserstanden 2c. Billigste Breise! Billigste Preise!

Teumer & Bönsch,

Sirichberg i. Gol., Schilbauerftr. 1 u. 2 part. u. 1 Ctage, Brajent-Bagar. Saus- und Riden-Magagin, Gifenwaaren handlung, Baubefclag- und Wertzeng-Gefchuft.

Bir empfehlen unfere Fabrifate von

enerfesten Steinen in Normalformat,

Cupolofensteine, Ofenseter-Blatten 2c.

und berechnen billigfte Preise. Beftellungen auf Dachziegeln, absolut mafferzug-frei in blauer und brauner Glasur, werden angenommen und coulant ausgeführt. Bunzlauer Dampfziegelei. Girke & Krautstrunk.

Wer zweckmäßig annonciren will, b. h. feine Anzeigen in effectvoller Form burch die für ben jeweiligen 3wed

erfolgreichsten Zblätter au verbreiten beabsichtigt, wende sich an die allgemein befannte leistungefähige

Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse, Ireslau

(Hiridberg: Kuh'iche Buchhandl. Georg Schwaab.)

Dieses Institut steht mit allen Zeitungen und Fach-Zeitschriften in intimem Geschäftsverkehr und ist vermöge seiner großen Umfage mit den Zeitungen in ber Lage, die günftigiten Conditionen ju gemahren. Beitunge-Cataloge, fowie Koftenanschläge gratis.

Bur geft. Kenntnifnahme!

Das Lied ist wohlersonnen Und auch fehr gut gefaßt, Doch jest tonn' Sie erfahren, Wir haben nur gelacht, Denn daß es von Sie Dreie Uns nicht sehr tief ergriff, Das haben wir bewiesen,

Eine Frau, welche das

Bleiden u. Trodnen von Bafde

übernimmt, melde fich in ber Exped. bes hirschberger Tageblatt.



Gin Fabrifant, der bem-nächst die 101a

Parifer Weltausstellung

besuchen will, bittet Gerren, bie gleiche Absicht baben, ihre Abressen in ber Expedition dieses Blattes niebergulegen; vielleicht ließe fich auf biefe Weife eine gemeinsame Fahrt mehrerer befannter herren bewertstelligen.

Göpel-Dreschmaschinen

mit Strohschittler, Sieb und Bentilator, Breitsäemaschinen, Jauchepumpen und div. Maschinen, Pack'iche Drillmaschinen und Pflüge offerirt billigft

A. Roscher, Reichenbach D.

Gehöröl-Extract

vom k. k. Secund. Arzt dr. Schipek, welcher seiner sicheren Wirfung wegen von vielen Antoritäten seit Jahren rühmlichst angeborene Tanbheit heilt, Schwerhörigkeit, Ohrensussen, sowie jede Ohrenerkrankung sosort beseitigt, mit Gebrauchs Anweisung gegen Sinstendung von Mark 3 zu beziehen von K. Lincomelli, Wien, Fünshaus, Eradiongaffe 1.

Depots werden errichtet.

Emser Pastillen

aus den im Emser Wasser enthaltenen mineralischen Salzen, welche diesem seine Heilkraft geben, unter Leitung der Ad-ministration der König-Wil-helms'-Felsenquellen bereitet, von bewährter Wirkung gegen die Leiden der Respirations- und Verdeuungs Operane. Dieselben Verdauungs-Organe. Dieselben sind in plombirten Schachteln mit Controle-Streifen vorräthig in den meisten Apotheken und Mineralwasser-Handlungen in ganz Deutschland.

Vorräthig in Hirschberg bei Apotheker O. Handke und bei Apotheker G. Rochr; in Löwenberg bei W. Hanke; in Liebenthal bei Apotheker W. Boes; in Warmbrunn bei Apotheker H. Castelsky; in Landeshut bei Hermann Holstein.

Engros-Versandt: Magazin der Emser Felsenquellen in Köln.

Begen Aufgabe ber Schäferei (Sampshiredown-Bollblut) werben billig

Manten, 56 einjährige, 40 Lamm= Muttern, 2 febr schine zweijährige und 46 Lamm=Hammel; außerbem 20 halbenglische Mutterschafe.

Domin. Ober=Rengeredorf bei Görlit.



Freitag, d. 26. Juli, Nachmittags 2 Uhr, fomme ich mit einem Transport junger, hochtragender und frischmeltener

an und stelle bieselben im Gafthof

"jum Luder", alebannibei mir ju Saufe zum Berkauf.

August Springer, Hohenwaldan

Erlenu. Weißbuchenholz,

geschnitten, sowie in Alobern, in allen Dimenfionen, faufen

Starke & Hoffmann, Birichberg i. Schl.

Billigstes Federbett!

Rur für 1 Mt. 20 Bfg. ein Pfund grane Federn, gang nen und ichon gechliffen, für jeden Haushalt sehr praftisch und ersegen in jeder hinficht weiße teuere Febern. Probe-Kolli mit 10 Pfund fendet mit Poftnachnahme

J. Krasa, Bettsebernhandlung, Prag 920 I, Böhmen. Umtausch gestattet.

Geschäfts-Verkehr.

Verkauf.

Ein Gasthof im Riefengebirge, maffiv, faft neu gebaut, mit großem Concertfaal, Gaft- und Gefellichafts-Fremdenzimmern, großem ichatti gem Garten mit zwei Colonnaden, Gis feller und Stallung für 40 Pferbe, und mit der dazu gehörigen Landwirth schaft von eirea 27 Hectar gut bestell-ten Nedern und Biesen, sämmtl. zum Beriefeln und 40 Morgen mit Drainage belegt, gutem Inventarium in Gastsowie Landwirthsch., ist Besitzer willens,
sofort zu verkausen. Das Grundstückliegt 15 Minuten von einem Babeurt mit Bahnftation u. ift ein febr besuchter Ort von Fremden.

Reelle Gelbftfäufer erfahren bas Nähere in der Exped, des Hirschberger Tageblatt. Anzahlung nach Ueberein-

Eine Landwirthichaft

im Rreife Liegnis, 37 Morgen Ader I. Claffe, mit tobtem und lebenbem Inventarium, ift preiswerth zu verkaufen. Anzahlung nach lleberein-kommen. Die Gebäude sind massiv. Bollständige Ernte. Käheres zu er-sahren bei Wittve F. Teichler, Falsenberg R.-Schl.

Eine flottgebenbe

Schäftefabrik

in einer größeren Provinzialstadt mit großer Details u. Engroßekundschaft, ift bet 6000 Mt. Anzahlung zu ver-tausen. Uebernahme auf Wunsch sof-Ernste Ressectanten erfahren Räberes bei Meinrich Rother, Schäfte: fabrif, Breslan, Nicolai-Stadigr. 26.

Vas Vorwerk Carlsruhe

(fogen. Steinvorwerf)

bes Majorate Alt=Seidenberg, burch Tod des bisberigen Pächters pachtfrei, soll vom 1. October a. e. an auf 18 Jahre verpachtet werden. Erforders liches Kapital 30 000 Mark. Melbungen an

> Dominium Wilka bei Geibenberg 2.

Ein Bauergut

gu Werneredorf per Beteredorf, Rreis Sirichberg i. Schl.,

mit 571/2 Mrg. eben u. gut gelegenem, jufammenhängendem, urbarem Ader lande mit Ernte, darunter 14 Morgen guter Biefe, ift im Ganzen, auch ge-theilt (daffelbe eignet fich gut zu zwei Befigungen), fofort billig gu verfaufen, ober im Gangen, sowie in Theilen auf

mehrere Zahre zu verpachten. Auskunft ertheilt Herr Friede. Rübmer zu Hirhberg, Mühlgrabensftraße Rr. 32. — Auch Offerten unter Chiffre M. F. pofilag. Schnickeberg im Vielenschiere arkeiten im Riefengebirge erbeten.

Meinen Gailhof

in Hernsborf bei Wigandsthal, Kreis Lömenberg, mit 100 Morgen Land, bin ich Willens mit vollständiger Ernte zu Meinrich Feige.

Ein nachweislich rentabler

Baithef od. Schankwirthschaft wird bald ober jum October ju pachten gefucht. Gefällige Offerten beliebe man nach Rothwaffer an W. Romseln

Saus-Bertauf. DEBER

Das ben Erben bes verftorbenen Gemeinde:

Seitendorf gehörige haus mit 43 Ar Gartengrundstild, in guten Bauguft, enthaltend 3 Stuben, ift erbtheilungshalber sofort zu verkaufen.

Räheres beim Stellenbefiger Herrn Carl Fritsch baselbst.

Die Gärtnerstelle

Dr. 60 gu Bünfchendorf bei Lahn mit einem Flächen-Inhalt von 5 Sectar 67 Ur 20 Qu. Meter Acker, Wiese u. Bufch, nahe gelegen, ift mit vollftanbiger Ernte und todtem Inventar fofort preiswurdig zu verfaufen und zu übernehmen. Sppothefen fest. Das Nah. zu erfahren bei

den Vormündern. Bünschendorf, den 23. Juli 1889.

Ein großer

Obit= n. Gemülegarten

ist zum 1. October b. 3. zu verpachten in Rothenburg D.-L. Mäheres bei Frl. **Molscher**, Horsa D.-L.

Arbeitsmarkt.

Für meine Filiale wird per sofort

expedient

mit ca. 200 Mark Caution gesucht. Reuftabt, Oberschlesien.

Franz Seidel,

Colonialwaaren- u. Cigarren-Geschäft. N. B. Gleichzeitig juche für einen bei mir ausgelernten jungen Mann ander-weite Stellung. Derselbe ift eine schöne Ericheinung, freundlicher Berfäufer und befigt eine icone Sandichrift.

Tüchtige Schmiede und Zuschläger

finden fofort dauernde Arbeit bei gutem

Berdienst. Th. Flöther, Gassen i. L., Landwirthschaftliche Maschinen-Fabrik.

Ein älterer

23 autediniker

mit guter Sanbidrift, im Beidnen, Beranschlagung und statischen Berech: nungen gewandt, kann sofort banernbe Stellung erhalten. Atteste find unter Angabe ber Gehaltsansprüche balbigst einzureichen.

Reichenbach D.E. Neumagan, Kreis-Bau-Inspector.

Malergehilten

fucht auf bauernbe Beichäftigung

R. Haupt, Maler, Mlineberg.

Maurergesellen,

pro Stunde 32 Pfg. Lohn, werben eingestellt. F. R. Neumann,

Urbeiter und Steinbrecher

erhalten dauernde Arbeit in meinen Steinbrüchen bei gutem Affordlobn. A. Weisser, Naumburg a. Qu.

Lichte Burgstr. Ecke Nr. 14 3. Etage, comfortabel eingerichtet, im ganzem ev. in in 2—3 Abtheil. per bald ober später an solide Partei preisw. zu vermiethen.

Theater in Warmbrung.

Donnerstag, den 25. Juli: Erste Anfführung! Bum ersten Male! Gang neu!

Mervos.

Reuester Schwant in 3 Acten von Guftav von Moser u. Dr. Otto Girnbt. Freitag, den 26. Juli: Bum vierten Male! Gang neu!

Mit gang neuer Ausftattung: Die Simmelsleiter.

Große Boffe mit Gefang und Tang in 4 Acten von Manftadt.

Georgi.

Lifte der Warmbrunner Gurgafte.

Frl. Amigo, Berlin.

yert Saugh, Serin. Hegel, Breslau. Herr Stud, arch. Cornelius, Berlin. Herr Amthger. Secr. Werner, Micolai, Ob. Schl. Herr Particulier Werner, Lilben, Schl. Frau Baumlir. Praetorius m. Entelin Frl. Pafche,

Gers Aeridisbiener Hihne, bah. Herr Eehrer Dalfowski, Sowiny b. Bojanowo. Herr Galwirth Wiedemann, Pujchkan, Schl. Herr Lehrer Casper, Breslau.

Berw. Frau Johanne Stephan, Ried. Cunnersdorf b. Löbam i. S. Frau Afm. B. Wenbel, Tremessen, Posen. Gerr Weber Rasiner, Jiegenhals. Frau Tischermeister Frante, Berlin. Herr Asim. Gollands, Wagoslin, Posen. Herre Gerw. Wollands, m. Gunzamsborf, Soll. Gerr Gerichts-Assistent Preistag, Gnejen. Gerr Ob-Possischer Freshoft m. Genn. n. Aind, Berlin. Frau Schniedemstr. W. Kahler, Hermsbors u. K. Frau Schniedemstr. W. Kahler, Hermsbors u. K.

Erholungsgäfte in Schreiberhan.

Derr Arzt Dr. Emil Peltesohn m. Jam., Berlin. Gerr Mector W. Heibrich m. Jam., Breslan.
Kran Prol. A. Evers m. L. Töchtern, Lisbeck.
Herr Lehrer Chr. Ramme m. Gem., Berlin.
M. Kalbersderg, Penglau.
D. Kalbersderg, dah.
Herr Kaiferl. Ober-Nechnungsrath Friedr. Leile m. Gem. u. Sohn, Porisam.
Herr Dr. Westphal m. Begl., Freiemwalde.
Herr Musselberg, den, Kenstam.
Herr Dr. Echtoder, den, Kenstam.
Krt. Schulk, dah.
Herr "Frau Schröder, Reu-Amppin.
Krt. Schulk, dah.
Herr Gehöder, dah.
Herr Kechtoder, dah.
Herr Kechtoder, den, Gerr Megisambalt u. Rotar Adhricht m. Fam.
Hern. Frau Pastor M. Schliep, dah.
Herro. Frau Pastor M. Schliep, darlottenburg.
Krt. Kromer, dah.

gerr Kin. Henr. Elener m. Gem., Legnits. Fran Kentiere M. Amenm. Tödt, Sharlottenburg. Frl. Aramer, dah.
herr Prof. Dr. Gerlach m. Gem., Deffau.
Lerm. Fran Schwenning m. Henr., Fran Schwenning m. Henr., Fran Schwenning m. Henr., Fran Edwenning m. Henr., Fran Edwenning m. Henr., Hunglan.
herr Anna Bamberg. Döbeln.
herr Anna Bamberg. Döbeln.
herr Lebrer Rob. Zenter m. Ham., Hunglan.
herr Kim. Erich Schulzenborf m. Begl., Berlin.
herr Rentien. Seer., Hoga Meier m. Kam., Glogan.
herr Mechtdanwalt v. Schlemann m. Begl., Berlin.
herr Mentier Georg Hulm Hagl., Lübed.
herr Ham. Lachmann m. Begl., Berlin.
herr Hamneister Julius Hegl., Erbelen.
herr Ham. Gebor Schweiger, Königsberg.
herr Db. Zelegn.-Mifit. U. Gramm m. Begl., Berlin.
herr Bether Dt. Hollich m. Ham., Danzig.
herr Defillateur Carl Barth. Berlin.
herr Lebrer M. Didger m. Gem. u. Tochter, bah.
herr Lebrer Emil Eräber m. Gem. a. Berlin.
herr Lebrer Guil Gräber m. Gem. "Berstan.
herr Lebrer Guil Gräber m. Gem. "Berstan.
herr Lebrer Guil Gräber m. Gem. "Berlin.
herr Lebrer Guil Gräber m. Gem. "Bentier.
herr Lebrer Guil Gräber m. Gem. "Berlin.
herr Lebrer Guil Gräber m. Gem. "Begl., Branti.
herr Lebrer Guil Gräber m. Gem. "Begl., Branti.
herr Lebrer Sem. "Beifiner m. Begl., Branti.

Gere Grubenbes. C. Jeschte m. Jam., Pförten. Herr Gutsbesther Hannenann, Bromberg. Herr Gutsbesther Hannenann, Bromberg. Herr Gutsbesther K. Doellner, Lessen. Henre C. Weissen. Herr Lessen. Herr Superintendent W. Hein. Bem., Memel. Herr Aummergerichtsrath Barschorst, Berlin. Hen., Glogau. Herr Kammergerichtsrath Barschorst, Herlin. He. won Expode, Schweidnig. Herlin. He. won Expode, das. He. der Argung. Herlin. Herlin. Herlin. Herlin. Herlin. Herlin. Herlin. Herlin. Hers. Herrha Aurol, Lordon.

Miß Anne Dreneston, Schauspielerin, das. Herr Kentler Ernst von Deten. Dresden. Herr Mentler Ernst von Orten. Dresden. Herr Mentler Ernst von Orten. Dresden. Herr Mentler Ernst von Dreten. Dresden. Herrin. Herlin. Her Math. Hirle, Lehrein, m. Begl., Berlin. Bern. Hant. Hinle, Lehrein, das. Hel. E. Hessen. Herlin. Her Mentler Espein. Hersen. Herlin. Hen Mentlere Esprikiane Hain, Urschau. Hr. Agnes Tieg, techn. Lehrerin, Berlin. Hersen. Henre, Kallerin, den Geheimr. Hersen. Mentler. Gehrerin. Herlin. Henre Hehrer Dittrich m. Hegl., Frankfurt. H. Matha Lantelwisch, Lehrerin, das. Her. M. Matha Lantelwisch, Lehrerin, Berlin. Her Kenre. Herre Dittrich m. Begl., Frankfurt a. D. Frl. Matha Lantelwisch, Lehrerin, Berlin. Herr Esprer Dittrich m. Begl., Frankfurt a. D. Frl. Matha Lantelwisch, Lehrerin, Berlin. Herr Erner Ditt. Millendorf, Berndurg. Pieten. Henre Gymn. Lehrer Rüssen. Herseln. Henre Herre Herre Herre Herre Hill. Henre Herre Her

entier C. Walflaedt m. Gem., dah. | herr Must. Berl. Franz Kied m. In Warmbrunm dis 2d. Juli 1618 Kurgäste und 4057 Erholungsgäste.
In Agensborf u. K. dis 28. Juli 1488 Etholungsgäste.
In Agnetendorf dis 22. Juli 669 Erholungsgäste.
In Giersborf dis 22. Juli 449 Erholungsgäste.
In Hetersborf dis 22. Juli 449 Erholungsgäste.
In Betersborf dis 22. Juli 449 Erholungsgäste.
In Saalberg dis 22. Juli 140 Erholungsgäste.
In Saalberg dis 22. Juli 318 Crholungsgäste.
In Seiders dis 22. Juli 1624 Erholungsgäste.
In Schreibersau dis 22. Juli 1635 Erholungsgäste.
In Schreibersau dis 22. Juli 1635 Erholungsgäste.
In Flindberg dis 22. Juli 1464 Kurgüste und 1284 Erholungsgäste.
In Spindelmühl-St. Beter-Friedrichsthal dis 21. Juli 625 Erholungsgäste.
In Wildungen dis 21. Juli 2301 Kurgäste.

Die Freunde waren bei diesem Gespräche eine furze (500) 359 (500) 514 666 726 31 891 933 90 68101 8 64 (3000) 95 353 563 703 814 69033 66 80 413 560 899 953 69 Der sich bisher ganz seiner Mannschaft und der vorsichtigen, strategischen Leitung des Marsches gewidmet hatte, um der Gefahr einer neuen Ueberrumpelung zu begegnen, eilte jest zu den Passagieren zurück, mit denen er seit dem Verschwinden der Beduinen noch kaum ein Wort zu wechseln Zeit gefunden.

"Ein Trupp Soldaten naht aus der Citadelle, sie fommen und zu Hile, rief er ihnen zu.

fommen und zu Hilfe," rief er ihnen zu. "Endlich! Ein wenig zu spät. Daran erkenne ich unsere wackere tunesische-Armee!" bemerkte Sirasti höhnisch.

"Spat, aber noch zeitig genug, Die Spigbuben gu verfolgen und ihnen ihren Raub wieder abzujagen, Herr," ließ fich ber Capitan eifrig vernehmen. "Wollen Sie den Schurken etwa all diese Schape ruhig laffen?"

"All diese Schäte?" meinte Murad mit dem unbe-fangensten freundlichsten Lächeln von der Welt. "So find Sie auch von dem Marchen Diefer vermeintlichen Schätze bethört, lieber Capitan?"

"Marchen? Bermeintliche Schape? Herr, all Diefe

tostbaren Ebelsteine waren doch . .

"Glasperlen und bunte Steine, lieber Freund, welche die Sabgier Diefer Ranber für den Simmel weiß wie

werthvoll gehalten!" gab Murad lachend zurück.
Der Capitan blieb mit offenem Munde stehen.
"Herr, ware das Ihr Ernst?" fragte er erstaunt.

"Batten Sie benn wirtlich jemals anders denfen fönnen?" versette Murad, seinerseits Erstaunen heuchelnd. Wie vermöchten Gie zu glauben, daß ich mit drei Caffetten voll Edelfteinen und Berlen unter dem Arm eine Reise durch diese unsicheren Gegenden, durch Algier und die Bufte fpater, unternehmen werde! Tand war es, bunte Spielerei, wie die Beduinen fie fehr lieben, und in der That bestimmt, die Sauptlinge und Stamme einiger Begenden, die ich zu durchziehen gedenke, mir gu

"Solle und Teufel! Und barum haben wir uns beinahe maffacriren laffen!" machte ber Capitan verblufft.

Fortfetung folgt.

Königlich Preußische Lotterie. Biehung vom 24. Juli 1889. (Ohne Gewähr.)

(Rur Die Gewinne über 210 Mark find ben betreffenben Rummern in Rlammern beigefügt.)

2. Tag. (Bormittag 8.)

100 357 95 425 (500) 60 (3000) 815 56 908 42 71 96 45064 114 56 82 208 32 44 626 91 803 916 58 46022 115 202 338 409 553 780 854 952 66 77 47005 18 37 89 233 43 49 69 348 (300) 407 527 31 636 789 833 36 94 977 48012 119 93 251 377 487 621 822 25 54 980 49113 267 323 80 465 537 (3000) 90 679 867 049 22

43 49 69 348 (300) 407 527 31 636 789 833 36 94 977 48012
119 93 251 377 487 621 822 25 54 980 49113 267 323 80 465
537 (3000) 90 672 867 912 33
50008 219 24 406 91 583 649 764 931 51029 88 153 75
206 19 34 381 571 644 744 807 11 41 (3000) 81 86 968 88
52151 217 29 51 86 337 49 75 89 766 63 849 83 93 53033
86 225 31 425 508 645 733 39 54 70 83 54065 103 11 39
(500) 213 39 468 585 613 44 77 802 975 91
55067 107 85 (3000) 201 67 335 45 501 75 (1500) 616
760 935 76 79 56010 52 142 252 568 668 702 835 980 57056
100 77 284 97 313 31 (300) 400 60 570 627 80 779 938 60
58040 197 (500) 343 97 526 79 96 738 53 (300) 89 896 59007
47 162 349 621 61 (500) 80 85 857 (3000)
60080 165 (3000) 424 53 60 95 520 67 68 74 77 61047
74 86 258 430 74 539 707 902 27 62172 274 (500) 333 76 490
691 99 821 71 985 63331 787 900 64119 61 252 341 535 739
40 (5000) 48 876 (500) 950
65101 41 204 89 324 (500) 63 440 69 644 792 66098
166 280 373 440 45 549 67 660 755 97 806 67038 232

970 82027 100 20 88 264 69 423 29 504 629 712 820 50 65 95 83248 85 508 59 610 90 754 933 94 84048 154 202 391 448 69 (1500) 769 828 92 97 944 47 85070 73 196 331 80 546 58 609 834 35 62 85 86007 47 209 53 (500) 69 74 399 404 42 513 903 8 87027 188 203 5 63 481 99 576 611 47 91 97 711 887 88402 71 77 560 669 (300) 84 722 47 883 89029 98 235 67 70 76 352 504 62 651 717 804 30 914

90076 125 90 366 473 522 692 705 79 91071 72 435 80 552 57 758 848 930 92 92020 106 205 (300) 45 517 623 89 838 57 97 93110 212 (500) 23 347 435 66 628 743 70 (500) 837 60 980 94031 150 250 413 518 27 90 98 (3000)

95308 434 591 629 99 767 955 96057 394 (500) 449 62 93 637 62 756 97027 (300) 100 387 544 635 46 901 (500) 50 98012 78 114 28 44 245 318 411 66 93 604 764 869 976 99130

43 414 66 (1500) 874 100044 88 575 101065 277 96 437 514 619 819 102007

100044 88 575 101065 277 96 437 514 619 819 102007
40 127 413 582 724 817 935 (300) 85 103196 353 81 417 96
98 506 21 85 624 706 104050 183 201 4 367 549 81 600 (300)
84 734 89 93 851 960 76
105115 66 85 205 53 62 454 749 803 86 952 62 106026
125 55 94 262 71 405 24 34 513 66 (3000) 669 87 798 107055
159 211 14 63 306 (500) 519 685 98 852 108044 129 68 273
360 70 91 551 682 88 729 43 49 438 55 62 109003 47 132
41 211 523 607 18 23 706 89 881 969
110319 54 77 443 88 733 899 111031 59 68 102 216
461 601 24 38 54 721 (3000) 55 (3000) 70 981 112111 55 62
18 71 380 (500) 443 546 604 20 23 74 83 726 874 113038
110 32 242 348 553 807 28 30 62 965 114044 106 7 230 37
53 302 18 56 506 726 817 22
115045 221 34 97 572 90 (500) 755 848 955 116054 187

115045 221 34 97 572 90 (500) 755 848 955 200 62 68 81 389 469 660 86 792 (1500) 858 117071 99 495 502 805 95 118019 21 40 98 (500) 147 362 410 (300) 37 557 (1500) 74 85 610 792 867 119098 132 223 370 471 663 750

120023 26 68 246 (300) 73 309 436 511 64 607 705 32 809 80 985 121028 57 (1500) 129 37 42 43 47 56 84 331 417 59 530 83 640 743 918 122016 127 377 443 88 567 95 630 724 76 123004 342 89 464 91 544 53 70 (300) 335 85 124026 178 (1500) 204 33 345 67 68 555 82 532 (1500) 47 731 818

125071 222 448 51 511 14 34 818 126193 204 315 24 422 682 722 88 828 987 127178 (1500) 205 86 319 455 (300) 518 620 804 908 128054 102 68 235 93 372 448 619 937

4 47 669 704 (1500) 145066 111 25 299 626 763 85 808 30 939 146003 224 331 466 619 703 876 974 147010 25 130 235 374 629 63 1 148058 205 302 7 488 586 602 149098 144 80 258 548

155030 (500) 62 88 185 370 71 (1500) 417 71 535 631 47 **155**030 (500) 62 88 185 370 71 (1500) 417 71 535 631 47 755 93 (1500) 828 50 52 56 64 83 156064 97 200 59 (300) 305 19 93 641 60 713 812 905 14 (300) 157004 73 152 439 43 517 98 647 713 839 950 158130 258 96 397 587 95 716 41 800 47 73 84 159043 99 257 402 552 88 804 900 4 77 **160**059 68 78 132 65 85 298 351 94 492 522 721 47 900 74 161017 199 344 429 935 162036 179 203 5 349 556 647 706 935 163036 79 105 7 98 263 (3000) 407 784 164101 458

89 610 35 80 98 **265**001 189 432 54 712 77 824 92 936 166039 76 271 551 622 29 706 15 34 827 167285 499 (3000) 642 766 978 90 168151 208 32 75 399 499 751 69 817 45 933 169084 180

(1500) 87 295 330 432 69 830 50 170063 92 183 (500) 320 28 (1500) 56 698 (1500) 815 171095 179 255 84 466 558 620 739 49 902 (500) 86 172095 118 72 284 97 305 (3000) 709 817 173 168 89 296 307 461 506 48 64 688 793 174143 (300) 45 362 (300) 547 747 64 67

616 82 817 77 999

185220 457 671 752 800 (300) 62 77 80 916 68 186059 120 (1500) 32 33 66 386 536 48 54 722 29 (500) 37 837 50 187038 (1500) 70 108 (300) 501 617 732 825 95 188006 144 67 91 274 426 81 532 56 707 820 189178 276 317 24 50 1300) 614 52 80 88

(90 (300) 36 67 208 48 316 75 474 727 73 74 931 93 1039 138 (300) 44 262 (3000) 300 71 558 675 863 929 50 2184 390 138 (300) 44 262 (3000) 300 71 558 675 863 929 50 2184 390 138 (300) 44 262 (3000) 300 71 558 675 863 929 50 2184 390 138 (300) 45 262 (3000) 300 71 558 675 863 929 50 2184 390 138 (300) 45 262 (3000) 300 71 558 675 863 929 50 2184 390 106 32 457 491 516 639 869 944 (500) 134029 76 125 55 56 85 90 4055 221 51 98 350 633 34 35 779 961 80

5631 218 636 756 874 966 77 6137 (300) 38 54 87 95 302 517 602 721 839 908 7718 58 833 8009 129 422 67 70 642 86 (500) 724 952 9105 16 41 327 428 596 647 762 74 935

10219 65 658 738 808 922 62 11269 301 44 473 524 81 640 75 81 816 88 12073 128 215 99 316 17 66 407 38 990 13001 42 (500) 83 206 76 366 506 18 65 684 (1500) 703 14 806 (500) 87 977 14037 83 391 502 19 76 626 50 831 44 921 35

15033 97 386 495 518 81 609 16203 43 (10000) 60 325 74 573 (3000) 74 608 77 (500) 756 867 933 43 51 95 17008 323 (300) 68 579 627 30 35 63 775 819 66 964 18047 66 68 175 238 394 538 619 768 927 63 19024 501 4 (1500) 15 76 654 834 66 88 (5000) 911

20052 342 67 421 70 79 595 735 910 84 85 21016 158 331 66 502 86 (1500) 664 713 99 979 22192 (500) 259 854 89 950 65 23415 511 642 50 700 65 90 878 88 926 (3000)24027 69 146 207 10 69 333 83 89 572 617 761 68 917 61 68

25003 38 200 33 453 569 648 734 26009 121 54 (300) 59 242 56 342 448 548 71 734 (300) 59 95 879 911 27021 28 333 749 840 77 909 41 62 28094 113 63 219 378 81 455 588 93 732 886 903 29132 (300) 85 (1500) 307 458 64 586 642

93 732 886 903 29132 (300) 85 (1500) 307 458 64 586 642
717 56 (3000) 84 895
30120 514 29 64 816 30 52 941 31232 40 300 420 39
549 84 680 835 906 32241 341 567 662 823 33032 137 216
61 65 75 310 23 64 452 72 509 37 603 20 (300) 71 780 97
(1500) 942 34018 19 164 (3000) 75 293 534 42 802 27 905
35165 81 259 72 (500) 92 335 (3000) 57 473 514 683
966 (3000) 365 527 656 87 740 894 38044 224 61 (1500) 555
70 645 (3000) 39054 205 41 52 442 519 57 840 46 94 948

40017 179 293 538 634 35 38 752 881 41014 79 109 27 59 202 57 427 66 532 (1500) 610 38 737 84 861 940 44 42190 202 23 339 467 78 669 84 848 909 43023 198 868 932 44026 110 337 73 510 770 72 919 45315 501 30 59 68 752 75 46036 361 93 618 710 862 981 47142 69 499 598 748 94 890 984 48060 212 534 600 45 751 58 68 89 900 49006 46 94 157 203 71 315 79 495 546

50 69 92 654 788 825

5.0060 67 181 266 322 87 514 19 635 717 829 967 51120 70 237 65 393 412 15 563 614 738 840 76 931 52080 145 72 73 92 93 242 49 362 430 33 38 74 523 53353 69 421 560 63 689 (3000) 793 (3000) 94 903 26 73 54043 210 592 798

\$5005 20 24 36 99 163 404 11 577 78 670 (1500) 77 853 62 918 56044 129 90 235 47 397 458 513 969 57005 64 70 76 (300) 106 246 48 372 89 435 97 542 58019 91 222 77 80 381 443 564 95 735 842 922 59066 85 139 51 289 312 30 85 482 89 599 658 65 71 74 845 951 40036 41 205 6 84 91 318 30 501 37 614 21 87 94 97 908 54 83 98 61077 192 95 202 325 28 44 535 847 60 62041 (300) 67 234 57 355 72 425 54 523 634 779 80 823 63031 187 232 53 81 412 554 802 999 64052 90 118 (500) 202 68 364 91 94 536 75 639 984 916 (1500) 71 65106 39 55 (3000) 290 98 336 484 592 656 952 57 66030 55 129 235 93 332 39 67 422 44 64 80 786 954 67028 (500) 308 64 533 96 68080 112 70 347 463 545 629 (500) 36 59 77 (500) 69117 18 219 23 307 489 751 834 50 97 70008 (300) 31 295 421 96 522 61 897 930 71111 304 496 515 642 700 57 72002 34 82 304 43 464 684 91 816 920 38 73048 438 43 69 569 747 69 967 74106 229 403 507 36 69 672 709 60 896 55005 20 24 36 99 163 404 11 577 78 670 (1500) 77 853

69 672 709 60 896

7.5 119 213 316 428 (300) 94 551 67 74 736 65 77 880 (3000) 94 96 76024 121 62 221 68 69 324 72 556 716 817 90 77351 483 519 692 805 914 78054 250 392 562 91 953 79014 42 65 83 (500) 155 54 326 27 433 533 87 637 722 24 956

\$0023 24 32 (1500) 266 75 375 76 478 693 728 (500) 991

90287 403 12 82 (500) 500 (300) 14 533 50 754 581 321 91058 281 306 28 45 73 410 516 91 (300) 846 923 66 92021 233 384 527 65 783 97 994 93010 163 97 368 407 635 57 74 742 69 808 94307 491 623 701 65 943 90
95226 93 582 605 828 32 61 914 (500) 69 (5000) 96043 111 267 351 615 992 97051 161 231 389 406 57 59 577 768 811 98031 43 102 74 244 327 40 415 55 514 635 64 755 832 852 80085 872 92 93 438 (500) 42 694 816 (3000) 964 65 75

99085 373 92 93 428 (500) 42 694 816 (3000) 964 65 75 100055 59 129 47 270 76 94 553 65 887 990 101062 81

212 (3000) 468 857 102192 462 554 815 99 966 103115 25 218 380 98 400 (3000) 55 505 49 53 83 680 762 65 801 59 92 104040 101 67 80 233 484 512 17 619 88 701 10 879 971 81

105206 36 300 10 522 52 603 703 954 97 (300) 106036 124 44 346 729 76 96 845 75 (500) 979 107005 8 20 148 208 470 75 674 817 44 55 108159 82 (1500) 252 401 686 109083 193 (300) 308 80 551 631 704 15 38 853 973 98

110026 73 89 191 206 37 85 370 95 447 540 52 862 938 77 111032 152 323 43 515 714 842 (500) 68 74 925 41 66 112012 (300) 28 34 50 67 238 94 343 (300) 44 88 400 95 566 647 113053 171 84 232 33 377 417 38 559 114043 154 252 305 519 602 894 961

97 819 42 977

125 009 49 69 282 90 338 422 653 (300) 70 775 872 929
176 007 (1500) 283 343 96 485 (1500) 543 75 607 973 177015 (1500) 283 343 96 485 (1500) 543 75 607 973 177015 (1500) 68 57 861 87 94 915 118102 358 79 570 607 70 702 113 15 559 81 652 91 738 58 (1500) 89 921 178039 58 103 26 979 119049 (3000) 153 521 72 609 (300) 47 749 75 821

113 15 559 81 652 91 738 58 (1500) 89 921 178039 58 103 26 979 119049 (3000) 153 521 72 609 (300) 47 749 75 821 82 179008 102 423 45 509 86 633 769 800 964 180066 117 264 443 614 788 815 181173 298 530 626 702 96 182036 69 246 72 416 562 704 9 910 17 183037 138 1255 367 (1500) 672 987 (500) 184047 202 561 620 65 82 970 124040 91 (500) 93 280 439 89 517 608 742 82 817 77 999

3. H.

268 413 63 544 53 72 683 774 987 138021 43 167 (3000) 91 351 57 70 (1500) 87 507 18 715 30 845 908 31 163380 337 49 68 661 65 750 70 85 139047 80 228 312 445 511 93 470 98 680 822 26 164009 81 225 (500) 32 399 489 544 87 93

140085 142 259 455 545 69 603 19 764 901 141037 360 2 (500) 3 37 545 632 800 (1500) 977 91 (500) 142169 209 3 801 49 65 (300) 958 143040 205 (3000) 58 (1500) 72 308 401 518 37 56 58 632 46 766 144038 138 215 490 605 73 (1500)

73 (1500)

145082 89 243 405 38 523 634 40 47 728 855 928 53 146086 (500) 160 238 39 354 442 514 728 40 833 930 73 147008 73 79 (3000) 145 74 84 88 303 69 528 (3000) 634 827 959 148006 65 100 (3000) 230 36 399 727 71 96 835 60 936 48 149178 271 98 309 42 69 465 508 42 43 (1500) 72 663 89 716 74 96

150025 (500) 55 123 37 (300) 58 303 4 (500) 479 86 97 508 35 (3000) 63 88 605 86 763 78 984 95 151103 17 31 424 506 649 756 84 845 955 152051 175 241 356 417 71 500 679 703 81 856 70 72 919 37 153276 434 37 82 579 616 26 63 65 732 84 (500) 809 93 973 (300) 154189 334 95 (3000) 405 36 (300) 59 524 96 621 81 796 874 965 70

36 (300) 50 524 506 621 81 796 874 505 70 **1.55**265 66 385 95 430 83 90 510 42 83 94 (500) 633 (300) 50 976 156072 276 310 32 494 635 (1500) 755 829 86 87 157136 286 525 78 881 86 903 158023 63 126 221 (1500) 370 (300) 520 633 90 723 806 23 31 999 159082 (300) 92 106 596 610 (1500) 936 **160**029 43 275 337 519 63 827 945 46 54 161005 48 152 61 382 555 (500) 93 96 622 60 86 798 (1500) 162045 243

165104 34 76 77 276 351 688 834 945 47 166043 104 10 373 97 442 61 874 931 167152 310 38 759 60 99 800 5 50 920 168484 603 89 890 914 169270 97 321 34 545 740

73 823 975

170097 157 321 53 66 (3000) 581 87 970 171099 116
367 71 404 607 18 721 50 97 806 959 74 172032 191 226 61
81 346 606 (1500) 51 92 (500) 718 63 85 863 973 173013 18
62 178 313 424 (3000) 593 618 709 62 64 918 31 58 83 174195
(1500) 264 (1500) 459 76 526 605

175113 16 315 464 82 613 22 57 737 892 97 176031
388 817 41 177047 174 227 516 729 800 27 178093 (3000)
164 220 35 46 53 418 81 96 704 74 851 972 179089 170 202
59 63 (300) 384 485 599 721 820 946 (500)
180078 106 14 389 435 68 714 50 (500) 181012 236 72
506 27 45 607 835 48 78 79 182022 65 301 94 4 462 513 52

506 27 45 607 835 48 78 79 182022 65 301 94 462 513 52 74 745 868 95 98 (300) 183146 99 482 708 (500) 52 68 95 816 931 73 80 86 184175 303 65 80 402 17 644 66 91 713

185033 177 79 240 336 512 19 704 38 867 186371 82 604 36 72 814 29 919 187191 220 366 657 65 744 988 188158 222 365 (300) 440 41 77 858 996 189069 270 423 67 577 605 (1500) 62 759 838 48 (3000).

Schiffs-Bewegung

ber Boftbampfichiffe ber Samburg - Umerifanifden Badetfahrt. Uctien-Gefellichaft.

"Slavonia", am 14. Juli von Stettin nach New Yorf abgez gangen; "Helvetia", am 14. Juli von St. Thomas nach Hamburg abgegangen; "Jungaria", von Baltimore, am 15. Juli in Hamburg angefommen; "Colonia", von Hamburg nach St. Thomas, am 15. Juli von Havre weitergegangen; "Gellert", von Hamburg nach New-York, am 16. Juli von Habre weitergegangen; "Gothia" von Hamburg, am 16. Juli in Baltimore angefommen; "Flan-bria", von Hamburg, am 16. Juli in St. Thomas angefommen.

Wetterhaus am Postplate, 25. Juli, Radmittage 1 11hr

Barometer heut: 731 geftern 731 Thermometer : + 16 geftern + 16 G. N. Höchfter Stand heut: + 17, geftern: + 19 Niedrigster Stand heut: + 7, geftern: + 10

Sirfchberg, 25. Juli. **(Wartibericht.)** Weißer Weigen per 100 kg 18.30 bis 18.40—19,00 Mt. Gelber Weigen per 100 kg 17,40—18,30—18,90 Mt. Rogger per 100 kg 16,00—16,60—16,60 Mt. Gerste per 100 kg 13,60—15,90—16,80 Mt. Safer per 100 kg 15,00—15,40—15,80 Mt. Butter, ber halbe Kilo 1,25—1,30 Mt. Eier, bie Kandel 65—70 Pf.

Ehönan, 24. Juli. (**Warttbricht**.) Weißer Weißen per 100 kg 17,00 bis 18,00—18,40 Mt. Gelber Weißen per 100 kg 17,10—17,40—17,90 Mt. Roggen per 100 kg 14,70—15,00—15,60 Mt. Gerste per 100 kg 12,00—12,60—13,30 Mt. Hafer per 100 kg 15,20—16,40—15,80 Mt. Butter per Pfb. 1,05—1,10—1,16 Mt.

Courszettel des Hirschberger Tageblatt.

Deutsch	ic {	Fonds.	11 C 1 St 32		
	188	C. v. 23. 7.	C. v. 24. 7.		
Deutsche Reichs-Anleihe	4	108,40 28	108,40 8		
bo. bo.	31/2	104,10 6 3	104,10 8 3		
Breug. Staats - Anl. conf.	4	107,10 6	107,10 3		
bo. bo.	31/0	105,20 b &	105,20 6		
Berliner Stadt=Oblig.	4	102,60 (5	102,00 3		
Breslauer Stadt-Oblig.			102,80 B		
(Rur: u. Reum., neue			102,20 5		
bo.	4		104,75 B		
Landich. Ctr.=Pfdbr.		104,50 B	104,50 b		
bo.		102,10 b	102 b		
	21/	102,10 B	102 5		
Ostpreugtsche			The second secon		
Bommersche	0 8	102,10 (5	102,28 6 3		
1. 20.	4	101,80 B	100,90 6 3		
S Posensche		101,70 3	101,60 (3		
D bo.	3/8	101,30 b	101,30 6 28		
a Cupt. antiantojujuju.	31/2	101,78 6 3	101,70 b		
bo.landich. Lt. A.u.C.	31/8	101,75 628	101,70 b		
€ bo. bo. Lt. A.u. C.	4	101,10 b	101,10 b		
do. do. neue .	31/2	101,78 B	101,00 6		
bo. do. neue II.	41/2				
	31/2	102,50 3	102,50 3		
bo. bo. II.	31/2				
Schlesische Rentenbriefe	4	105,so 28			
Samb. St.=Anl. v. 1886		95 6 3	95 6		
Sächf. Anl. v. 1869	4	103,80 (3	103,00 B		
bo. Rente v. 1878	3	96,00 3	96,90 3		
Mudlänhische Sonha					

Saaj. 2111. v. 1809	4		105,90 D			
bo. Rente v. 1878	3	96,90 (3	96,90 (5			
Ausländische Fonds. (Die mit * veriehenen Papiere find fteuerpflichtig.)						
(Wie mit * veriehenen 2	Bapt	ere jund jiei	terpflichtig.			
Dest. Jult-Silberr. gr.	188	C. D. 23. 7.	C. D. 24. 7.			
Deft. Juli-Silberr. gr.	41/8	72,78 6	72,00 8			
bo. bo. fl.	41/8	73 6	72,90 6			
DD. 2 CID. DD. ar.	4-/5	-	72,00 6			
bo. bo. fl.	41/5					
do. Papierrente	41/8	71,40 B	71,20 8			
bo. bo.	11/2	71,50 3	71,60 28			
do. do. do. Goldrente gr	4		93,90 6			
bo. bo. fl	4	04 6	04/90			
00. II. 15 100.	5	700	94,10 8			
Ruff.=Engl. von 22		105 👿	105,00 3			
do. conf. v. 80	4		89,90 B			
bo. Rente 83 bo. Anleihe 84	6	111,90 3	111,80 3			
do. Unlethe 84	5	102,20 b	102,20 B			
bo. Goldrente v. 84*	5	100,00 3	101,10 3			
bo. I. Orient* .	5					
bo. I. Orient* .	5	64,25 6 28	64,10 8			
bo. III. Orient* .	5	63,80 B	63,75 3			
bo. B.=Cr.=Bf.neueg.	41/2	96,40 B	96,30 b &			
bo. Ctr.=B.=Cr.=Bf.*	5	84,10 6	84,10 6 3			
do. Nifol.=Oblig. gr.	4	90,80 6	90,90 6			
bo. bo. fl.	4	00,80 5	00/90 5			
	4	90,80 8	90,00 b			
do. Poln. Sch.:Obl.*		91 6	91 6			
bo. bo.	4	87,60 b	87,50 6			
Argent. Goldanl	5	95,90 B	95,00 6			
do. do. tleine	5	96,30 B	96,50 6			
bo. bo. innere	41/2	89,50 28	89,40 23			
Egypt. Anleihe (gar.)	5	104,40 6	104,30 B			
Italien. Rente	5	94,20 6	94,20 6			
Meric. conf. Anl	6	96,30 B	96,25 b			
bo. fleine	6	98,50 6	98,40 b			
Portug. Anl. v. 1888	41/2	98,80 8 3	98,70 6 3			
Rumänische	6	106,70 B	107,10 8			
bo. fleine	6	106,70 b	107,80 B			
bo. amort. gr.	5	96,80 b	96,75 B			
bo bo ff	5	06 %				
bo. bo. fl.	5	96,90 5	96,50 b			
bb. Juno. gt.	0	101,70 B	101,70 B			
00. DO. TI.	U	1026	101, 5 6			
	31/2	101,25 b	101,25 8			
	3	89,70 6	89,90 b 28			
Serb. amort	5	83,25 b G	83,25 6 3			
bo. von 85	5	83,50 B	82,25 6 3			
Ung. Goldr. große .	4	85,00 28	85,40 B			
Ung. Golbr. große . do. do. 100 fl.	4	86,80 B	86,80 B			
bo. Papterrente .	5	81,50 b	81,50 B B			
	-					

	Sypothefen-Certififate.					
Der Han Han Me	o. utsche oo. nb. s o. ining rdd.=6	Frundschaften der Hopeth. do. ger Hopeth. FrCr.	huld=B.). .=Bank 0. rz. 100	38 4 4 31/2 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	6. v. 23. 7. 103 b 5 9 99,80 b 5 102,80 b 5 100,80 6 103,50 b 5 100 b 5 100,80 b 5 100	©. v. 24. 7. 103 b G 99,50 b G 102,60 b G 100,50 G 103,50 b G 103,50 b G 103,50 b G 103,50 b G

	m c m = = ==	33	C. v. 23, 7.	C. v. 24. 7.	ĺ
1	В.Бр.=В.П.и.IV.rz 110	5	97,10 3	97,50 3	2
	do. II.ra.110	41/2	96,20 B	96,00 6	8
ı	bo. II.r3.110 bo. I.r3.100	4	96 6 3	95,50 6 3	Į
1	Brg. Bd. unfdb. rg. 110	5	112,75 (8)	112,78 3	į
ı	bo. X.Ser.ra.110	41/9	112 (3)	112 (3)	Ì
i	do. VII,-IX.S.rz.100	4	103 6 (3)	103,10 5 3	8
ı	bo. XI.S.r3.100	31/2	100,50 b (3	100,50 (5)	B
ı	bo. unf. Pfbbr. rs. 110		111,30 3	111,80 (5)	à
ı	bo. bo. r3. 110		111 3	111,40 (3	1
ı	bo. bo. r3. 100	A	101 . 68	101,90 3	ı
ĺ	bo. bo. 13.100	21/	100,80 B B	100,80 (3	9
ı	Br. Hpp.=A.=B.I.r.120		118,20 (5)	118,50 6 3	å
ı	bo. VI.r3.110	5	110/80	110,50 0 0	Ì
۱	bo. div.Ser. rz. 100	1	109 8 (8	103 6 3	l
ı	bo. bo. rj.100	91/	100 6 (3		ı
ı	Schl. Boben-Credit-Bf.	0 12	100 0 0	100 6 3	
ı				104,80 (3)	
ı	bo. bo. r3.110		112,40 B B	112,70 3	ě
۱	bo. bo. r3.100			103,40 (3	0
ı	bo. bo. bo.		101 6 3	101 6 28	l
ı	Schwed. Hup.=B. v.1879	41/2	104,10 6	104,50 6 3	1000
ı	bo. bo. v.1878	4	103,40 (5	103,75 b &	i
١	Loos		iana	والتقار وأنان	i
١	EUU91	ν uu ν	ILLE.		ä

Loospapiere.				
Braunschw. 20 Athl. L. Bufarester 20 Fr. L. Goth. BrAfb. I. Em. bo. bo. II. Em. Köln-Minb.3 ¹ / ₂ °/ ₀ BA. Kurhess. 40 Ml. Loose Oldenb. 40 Ml. Loose	3 ¹ / ₂ 3 ¹ / ₂ 3 ¹ / ₂ 3	45 b 114,40 b 110,80 b 143 B 334 b		
Br.31/2% PrA.v.1855 31/2 - 169,75 b & Gifenbahn=Stamm=Action.				

		Div. 1888	E. b. 23. 7.	G. D. 24. 7.		
	Baltijche (gar.)*		64,10 6	63,00 b		
	Donegbabn (gar.)*	5	94,706	94,20 6 28		
	Dur-Bobenbach	71/2	208,60 6	207,80 6		
	Gal. CLudwb. g	4	82,75 6	82,50 b		
	Gottbardbabn	5	157,10 8	157,10 3		
	bo. junge (50% E.)	-				
	Raschau-Oberberg		66,so b B	66,75 3		
	Lübed Büchen		191,30 b	191 6		
ı	Mosto=Breft (3% g.)*		63,75 28	63,50 b		
4	Defterr. Lotalbahuen .		61,30 6 29	61,40 5 3		
ı	do. Nordwestbabn	41/4				
ı		31/2		95,40 6		
ı	do. Sildbahn .	1	526 3	51,75 6		
۱	Oftpreuß. Sübbahn .	6	105 b	106,25 6 3		
ı	Gr. Ruff. B. (5% g.)	5	125,70 b @			
ı	Barichau-Bien	15		215,28 6		

Serjiaarragi	e Eigendag	nen.
Kronprinz Rubolfbahn NdrichlejMärk. StA.		86,75 B 102,25 b G

*) 5 pCt. Steuer auf die garantirte Dividente.

l	Deutsche Giser	ıb.	Prior.	Oblig.
ı	Cöln-Minden IV. Em. MgdbHibstLpz.Lit.A. Oberschles. Lit. H. do. Em. v. 1879	4	104,25 (5) 105,25 (5) 104,20 (5)	6. v. 24. 7. 104,10 b G

Ausland. Gifenb.- Prior. Oblig. (Die mit * versebenen Obligationen find mit 5 pCt. des Zinsenbetrages steuerpflichtig.)

	138	C. v. 23. 7.	E. D. 24. 7.
Dur Bobenb. I. Em	5	91,25 3	91,28 3
bo. II. Em		91,25 3	91,25 3
bo. III.Em.(Gold)	5	108,00 6	108,00 3
Ferdinands-Nordb	5	_	
bo. bo. v. 87	4	88 3	
Gal. Carl-Lubwb. (gar.)	11/2	86,50 3	86,50 3
Deft. Rorbweftb. (gar.)	5	92,70 6 3	92,70 (3)
bo. bo. Lit. B.	5	-	91,60 4
Deft. Sübb. (2 Fr. St.) g.	3	62,00 b 3	62 b B
bo. bo. (Golb)	4	99 3	99 28
Reichenberg-Barbubis .			
bo. (Gold)	5	104,10 3	104 (3)
Rudolfsbahn be 1884.		81,10 6	81 6 3
Ung. Nordoftb. (gar.) .		85,00 (3	85,00 B
bo. (Gold)(gar.).		101,75 (8)	101,70 b (3
bo. Ofth. I. Em. (gar.)		85,75 3	85,75 3

7.		83	\$6. D. 23. 7.	C. D. 24. 7.	ı
	Brest-Grajewo*)	5	95,50 3	95,50 B	ı
	Iwang. Dombr. (gar.)	41/2	96 6 3	95,60 3	ı
,	Roglow-Boroneich (a.)	5	100,25 (5)	100,30 (3	l
	Rursf-Charlow-Azow*)	5	95,75 6	95,75 6	ı
	Rurst-Riew (gar.)	4	89 (3)	89,28 6 3	ı
33	Mosco-Riafan (gar.) .	4	92,50 (3)	92,50 3	ı
	Majan=Rozlow (aar.).	4	89,20 b	89,10 6	ı
	Ruff. Südweftb. (gar.)	4	89,30 b B	88,80 b &	ı
	Rübinsk-Bologove*) .	5	90,10 6 3	90,30 6	ı
и	bo. II. Em.*)	5	87,00 6	88 6 3	ı
1	Transfauf. Bahn (gar.)	3	71,40 b	71,40 B	ı
(3)	bo. bo.	3	71,70 b	71,00 b	ı
	Barfch .= Wien II. (Em.*)	5	101,00 b	101,so b	ı
2	bo. III.Em.*)	5	101,00 6	101,80 b	ij
19	bo. IV. @m.*)	5	101,90 6	101,so b	ı
): 	Bladifawfas (gar.) .	4	88,50 6 3	88,30 6 3	ı
10	Gottharbbahn IV. Ser.	5	106 28	106 3	l
и	Ital. Eisenbahnen	3	60 b	59,00 6	ı
	Central=Pacific	6	114,50 B	114,10 b	ı
53	North. Pac. First M. B.	6	115,80 6	115,50 (3)	ı
G	bo. bo. II	6	112,75 8 3		ı
	bo. bo. III	6	103,30 6 3	103,10 6 3	ı
	Oregon R. & Nav	5	104,00 5 3	104,78 3	ľ
	St. Louis & San Franc.	1		. D. G. C.	
	G. M. B.	6	116,25 3	116,25 1 3	ì

Sunt und O	ceditount=21	enen.
	Div.	
2.2	1888 C. v. 23. 7.	C. v. 24. 7.
B.f. Spr.=u. Prod.=hdl.	32/3 82,75 6 3	82,75 (3)
Berliner Sandels-Gef.	10 169,50 6 3	169,90 B
	61/8 110,25 (3)	110,40 (3)
Brest, Wechsterbank	6	116,00 3
Dar mitabter Bant .	9 163,40 6 28	162,10 3
Deutsche Bant	9 169,20 6	169,50 b
Deutsche Genoff. Bant	71/2 138,40 6 (8	138,50 b (3)
Disconto-Gefellichaft	12 228,00 6 3	228,90 b
Dresbener Banf .	9 147,70 6	147,20 6
Mitteldeutsche Creditb		109,50 b (3)
Defterr, Crebit	91/8	163 b
Br. Jmm.=B. (M.p.St.)	7 600 6	599 6
	5,40 133,50 6 23	133,50 B B
Schlefischer Bantverein	7 131,75 3	131 6 3

Rouf und Grobithant Matie

Gothaer Grd. Creb. B. b. c. v. 23. 7. 88 b G bo. neue (40% G.) - 93,80 G Breuh. Bob. Creb. B. 61/8 126,10 G Greuh. Gent. (50% G.) 94/2 153,50 b Greuh. Hopothef. Vant 61/2 126 G 6. v. 24./7. 88 b 3 93,78 6 6 83,75 6 3 154 6 3

Bergwerte: und Sutten-Beiellich

126 6 (3

57,80 (3

Shpothefenbank-Actien.

Cropictics init	-	***********	-1-44 1447.
	Div.		ing a silver
22.0	1888		C. v. 24 7.
Bismarchütte		202 6 6	200 3
Bochumer Gußitabl .		212 6 3	211,40 6
Conf. Rebenh. St. B	7	135 🚱	135,75 6 (3)
Donnersmarefhütte .	3	73,50 6 3	74 6 3
Dortm. St.=Br. Lit. A.	2	92,10 6 3	92,406
Duger Roblen	6	113 6	113,50 b
Gelienkirchener	6	145 6 23	145,50 B
Ronigin Marienbatte .	3	83,10 6	83,10 (3)
Rönige- u. Laurabütte .	-	136,90 B	137,20 3
Marienb. (Rogenau) .		80,00 (5	81 6 (3)
Rieberlauf. Kohlenw	4		W
The second water to	400	A Party of the little of the l	CANADA OF THE RESIDENCE

Oberichles. Effen-Ind. 12 192 b (9) Schles. Roblen conv. - 57,50 (9)

The same of the sa	a !
STATE OF THE PARTY	Div.
area area and an area area	1888 C. v. 23. 7. C. v. 24 7.
Allg. Electr. A.= G. (Cb.)	- 171,90 b 3 172 b 3
Bockbrauerei Act.=Gef.	6 113,78 b (\$ 113,80 b
Böhm. Braub. A. G.	14 320 8 320 6 8
Bredl. Effenb.=Mag	9 175,50 6 3 175,75 3
Bredl. Delfabrit	53/4 96 6 5 96,50 6 5
D. Thon: 11. Cham	9 142,50 6 (5) 143 (5)
Erdmannsd. Spinn	6 104,10 5 3 104 3
bo. Oblig.	5
Germania, Borg. A	3 164,75 6 3 163,50 6 3
Görl. Gifenb.=Bed	- 175,75 B 3 177,50 B 3
Neuroder Kunft-Anft.	- 160,50 B 3 161,25 B 3
Robel Dyn.=Truft=C	81/2 120,40 6 120,80 6 5
Nordd. Lloyd	12 173,70 6 3 174 6 3

Induftrielle Gefellschaften.

- and leavel Change Out !!	1	#0,00 U	147 (9)
do. Drahtind		92 3	193 (3
bo. Portl. Cem. F.	10 1	33,50 (5	134 (3)
Omnibus-Gef	8 1	75,30 3	175,40 b
Oppelner Portl. Cem	6 1	21,25 6	120,50 b (
Pferdeb. Große Berl	121/42	7169	270,75 28
	- 1	1469	114 28
Renner, Spinnerei .	9 1	30 28	130 28
Schles. Cement	181/21	89,75 (8)	189,10 6 6
bo. Leinen-Ind	61/8 1	39,10 (3	139,10 3
Stett.=Bred. Portl.=C.		80 (3)	180,25 (3)
do. Chamottefabr	30 3	81,00 3	382 6 3
bo. Bulfan=B	6 1	66 6 3	166,30 6 6
Gold-, Silber- u. Papie Cours in Mark.	Bantdis	sconto in	
E. Banfn. p. Pfb. St. 20,44 B Frz. Banfn. p. 100 Fr. 81,40 b Deft. Banfn. p. 100 ff. 171,30 b		do. Lomb	3 3 ¹ / ₂ u. ·
Huff. Bankn. 100 R. 20	Sin b		

1888 C. p. 23. 7. E. p. 24. 7.

Breslauer Producten Bericht.

Breslauer Producten Bericht.

Arcolan, 25. Juli, 9 Uhr 30 Min. Landsniphr und Angeweinen sehr, Preise höher.

Weigen sehr, per 100 kg weißer 16,60—17,70 bis 18,20 Mt., gelber 16,50—17,60—18,10 Mt. — Roggen höher. Beigen sehr, per 100 kg netto 15,30—15,70—16,10 Mt. — Gerke ruhig, per 100 kg 12,00—14,00 Mt. weiße 15,00 bis 16,00 Mt. — Hoffer unverändert, per 100 kg 15,30—15,70 bis 16,00 Mt. — Hoffer weißer her Notif beacht. — Wais unverändert, per 100 kg 12,00—14,00 Mt. — Bistorias 15,00—18,00 Mt. — Bohen oder her Notif beacht. — Wais unverändert, per 100 kg 12,00—14,00 Mt. — Bictorias 15,00—18,00 Mt. — Bohuen odne Frage, per 100 kg 18,00—18,50—19,00 Mt. — Bohuen watter, per 100 kg 18,00—18,50—19,00 Mt. — Buhien matter, per 100 kg 16,00—3,50 Mt. — Bohuen watter, per 100 kg 18,00—18,50—14,50—14,50—15,50 Mt. — Biden schwarfer unverändert. — Schlagtein ohne Angebot. Bistorias per 100 kg 29,00—30,50—32,00 Mt. — Binter-ruhifen per 100 kg 29,00—30,50—32,00 Mt. — Binter-ruhifen per 100 kg 29,00—30,50—32,00 Mt. — Binter-ruhifen per 100 kg 15,00—16,00—17,25 Mt. — Apsituden schip per 100 kg 15,00—16,00 Mt. per Expender Dtober 14,50—15,00 Mt. — Baimternfuchen schip per 100 kg 12,70 bis 15,60 Mt. — Baimternfuchen schip per 100 kg 12,70 bis 15,60 Mt. — Baimternfuchen schip per 100 kg 12,70 bis 15,60 Mt. — Baimternfuchen schip per 100 kg 12,70 bis 15,60 Mt. — Baimternfuchen schip per 100 kg 12,70 bis 18,25 Mt. «er Septemberderberderber 2,50—13,00 Mt. Mech schip per 100 kg 10,00—10,00 Mt. Mech schip per 100 kg 10,00—10,00 Mt. Mech schip per 100 kg 10,00—10,00 Mt. Mt. Mech schip per 100 kg 10,00—10,00 Mt.

14,7 Mt. Roggenfuttermehl per 100 kg 10,20—10,60 Mt. Beizent ite per 100 kg 9,00—9,40 Mt.

Bolen, 24. Juli. Spiritus loco ohne Fag (50er) 64,70, bo. loco ohn auß (70er) 34,90. Behanptet.

Drigin. Telegr. d. Birichberg. Tageblatt. Berliner Fonds: Conrfe.

Tenneng per Conogodile		
m crair con an	. D. 24. 7.	E. D. 25. 7.
Bufdtiraber E.=St.=A.	154,10	153,90
Lübed Büchen E. St. A.	191,00	190,80
Marienburg-Mlawfa E .= St .= A.	70,40	70,00
Oftpreuß. Gubbahn St. 21.	106,25	105,40
Defterr. Staatsbabn ult.	95,40	95,50
Defterr. Credit-Actien ult.	162,70	163,20
Disconto-Commandit-Unt. Caffe		229,40
Dortmund. Union St.: Br. Caffe	92,40	92.70
Roniges und Laurahütte Caffe	137.00	136.70
Ungarische 4 % Goldr. Caffe	85,60	85,50
Defterr. Banknoten Caffe	171,30	171,40
Ruffische Banknoten Caffe	208,90	209,60
	-	

Berliner Producten: Courje. Weizen Tendeng ermattend. C. v. 24. 7. C. v. 25. 7.

er	Juli	191,25	191,50			
11	September-October	191,75	192,20			
Roggen Tendeng ermattend.						
er	Juli-Alugust	160,00	160,00			
"	Septeniber-October	161,00	161,20			
Safer Tendeng ermattend.						
er	Suli	158,50	158,00			
,,	September Detober	148,00	147,50			
Spiritus Tendeng beffer.						
0er	Loco	56,10	56,20			
"	per Juli-August	50,10	50,00			
0.5	Enternation Ostation	54,20	54,40			
0er	· Loco	36,50	36,60			
17	per Juli-August	35,00	35,00			
"	" Geptember-October	34,70	35,00			